

HELLWEG

info

Informations-Zeitschrift von Wickede bis Brackel



Titelfotos: © LiliGraphie - stock.adobe.com

2023 Die neue Zeit!

ReiseCenter Brackel

**JETZT
URLAUB
BUCHEN**

WWW.REISEFACHGESCHAFT.DE

DO • Brackeler Hellweg 129 • ☎ 0231 53 10 500

Die nächste Ausgabe erscheint am 19. Mai 2023

Termine kurz notiert:

immer dienstags
April bis September
Abnahme zum Deutschen Sportabzeichen Asseln, Sportplatz (Grüningsweg) 18:00 bis 20:00 Uhr
immer montags
Doppelkopf, AWO Asseln, Marie-Juchacz-Haus 18:00 Uhr
jeden 1. Dienstag im Monat
Frühstück, AWO Asseln, Marie-Juchacz-Haus 09:30 bis 11:00 Uhr
Cafe Spiel mit Spaß 70plus Wambel, AWO Begegnungsstätte 14:00 bis 16:00 Uhr
immer mittwochs
Café Spiel mit Spaß Wickede, Pflegedienst Pflug (Meylantstr. 91) 14:00 bis 16:00
Chorprobe Gospelchor Enjoy the moment Wambel, Ev. Jakobus Gemeindehaus 19:30 bis 21:00 Uhr
immer donnerstags
Spiele wie Bingo, Informationen und lukullische Spezialitäten Wickede, AWO Begegnungsstätte 14:00 bis 17:00Uhr
Offener Skat-Treff, AWO Asseln, Marie-Juchacz-Haus 17:30 Uhr
jeden 1. Donnerstag im Monat
SPD-Treff Dortmund Gäste willkommen Wickede, Lindenhof 18:00 Uhr
jeden 1. Freitag im Monat
Gruppe „Fifty Fifty“ Asseln, Marie-Juchacz-Haus 17:30 Uhr
jeden 3. Freitag im Monat
Mitgliederversammlung der AG 60plus des SPD-Ortsvereins Dortmund Hellweg Mitglieder sowie Gäste sind herzlich willkommen Wickede, Lindenhof 16:30 Uhr
jeden 4. Freitag im Monat
Cafe Spiel mit Spaß Brackel, Arent Rupe Haus 14:00 bis 16:00 Uhr

März 2023
Samstag, 25. März
Familienlesung (ab 4J.) Dortmund, mondo mio! Kindermuseum 15:00 Uhr
Sonntag, 26. März
Osterbasar, AWO Asseln, Marie-Juchacz-Haus 13:00 bis 18:00 Uhr
Familiientag (ab 4J.) Jetzt geht's um den Wurm Dortmund, mondo mio! Kindermuseum 14:00 bis 17:00 Uhr
Salsalou Salsa Tanzabend u.a.mit DJ Marcel Brackel, Kulturzentrum balou ab 16:00 Uhr
Dienstag, 28. März
Frühlingsmarkt Kreatives für den guten Zweck Brackel, Kulturzentrum balou 14:00 bis 18:00 Uhr
Freitag, 31. März
Frühlingsmarkt Kreatives für den guten Zweck Brackel, Kulturzentrum balou 14:00 bis 18:00 Uhr
April 2023
Sonntag, 02. April
Kindertheater, ab 4J. „Die Bremer Stadtmusikanten“ Brackel, Kulturzentrum balou 15:00 Uhr
Montag, 03. April
Lord of the Dance Dortmund, Westfalenhalle 20:00 Uhr
Dienstag, 04. April
Sprechstunde vor Ort Wambel, Ev. Jakobus Gemeindehaus 13:00 bis 15:00 Uhr
Café Spiel mit Spaß Wambel, AWO Begegnungsstätte 14:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag 11. April
Sprechstunde vor Ort Wambel, Ev. Jakobus Gemeindehaus 13:00 bis 15:00 Uhr

Di. 11. bis Fr. 14. April
Bilderausstellung Osterferienprogramm (8-10J.) Deine Stimme – Dein Recht! Dortmund, mondo mio! Kindermuseum täglich 9:00 bis 15:00 Uhr
Freitag, 14. April
Repair Cafe Wambel, Ev. Jakobus Gemeindezentrum 16:00 bis 19:00 Uhr
Dienstag, 18. April
Sprechstunde vor Ort Wambel, Ev. Jakobus Gemeindehaus 13:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag, 20. April
Bunter Nachmittag, AWO mit Günther Ziethoff Asseln, Marie-Juchacz-Haus 14:30 Uhr
Dienstag, 25. April
Sprechstunde vor Ort Wambel, Ev. Jakobus Gemeindehaus 13:00 bis 15:00 Uhr
Mittwoch, 26. April
Sprechstunde vor Ort Asseln, Ev. Gemeindehaus 13:00 bis 15:00 Uhr
Mai 2023
Dienstag, 02. Mai
Café Spiel mit Spaß Wambel, AWO Begegnungsstätte 14:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch, 03. Mai
Disney 100 The Concert Dortmund, Westfalenhalle 20:00 Uhr
Freitag, 05. Mai
Café LeseLust 60 plus Brackel, Bibliothek (Wintergarten) 10:00 bis 12:00 Uhr
Fr. 05. und Sa. 06. Mai
Pur „Persönlich“ - Zusatzshow Dortmund, Westfalenhalle 20:00 Uhr

Sonntag, 07. Mai
Maifeier, AWO mit Jubilarehrung Asseln, Marie-Juchacz-Haus 14:00 Uhr
Mittwoch, 17. Mai
Asselner Stammtisch, AWO mit Bärbel Kannenberg und Christa Makowski Asseln, Marie-Juchacz-Haus 18:00 Uhr
Donnerstag, 18. Mai
CJubelkonfirmationen Ev. Kirchengemeinde Do-Wickede Wickede, Johannes-Kirche 10:00 Uhr anschließend Austausch im Begegnungszentrum
Sa. 20. und 21. Mai
Ehrlich Brothers „Dream & Fly“ Dortmund, Westfalenhalle Sa 19 Uhr, So 13 + 18 Uhr
Sonntag, 28. Mai
DJ Bobo Dortmund, Westfalenhalle 19:00 Uhr
(alle Angaben ohne Gewähr)

Information

Bitte vergewissern Sie sich ausreichend vor einem Termin beim jeweiligen Veranstalter, ob die angegebene Veranstaltung wirklich stattfindet.

SPD Dortmund-Hellweg wählte neuen Vorstand

Der Ortsverein der SPD Dortmund-Hellweg hat seine erste Jahreshauptversammlung seit der Fusion der Ortsvereine im Stadtbezirk Brackel durchgeführt.



Der neue Vorstand des Ortsvereins der SPD Dortmund-Hellweg (v.l.) Daniel Job (stellv. Kassierer), Peter Spaenhoff (Kassierer), Daniel Behnke (Beisitzer), Karlheinz Wetzel (Beisitzer), Daniela Worth (stellv. Vorsitzende), Eli Vossebrecher (stellv. Schriftführerin), Martin Weber (Vorsitzender), Anna Spaenhoff (stellv. Vorsitzende), Fabian Erstfeld (stellv. Vorsitzender), Michelle Gnatzy (Beisitzerin), Dieter Töpfer (Schriftführer), Jana Herrmann (Beisitzerin), Annette Weber (Beisitzerin) und Oliver Schröer (Beisitzer). Es fehlt auf dem Bild Uwe von Kobilinski (Beisitzer). Foto: SPD

Damals wurden die Ortsvereine Asseln-Neuasseln, Brackel-Wambel und Wickede zusammengeschlossen. Bestimmende Punkte auf der Tagesordnung waren die Neuwahl des Vorstandes, sowie die Wahl der Delegierten zum Parteitag und Beirat der SPD Dortmund. Der scheidende Vorsitzende Daniel Behnke erklärte zu Beginn der Versammlung, nicht wieder für diesen Posten kandidieren zu wollen. Nach 13 Jahren Vorsitz in Stadtbezirk und Ortsverein sei es nun an der Zeit, die Position neu zu besetzen. Die Mitglieder dankten Behnke herzlich für sein Engagement in der Partei und im Stadtbezirk. Er wird künftig als Beisitzer im Vorstand vertreten bleiben. Als neuer Vorsitzender wurde Martin Weber gewählt, der bisher

bereits den SPD Treff Brackel-Wambel leitete. Er benannte in seiner Antrittsrede wichtige Schwerpunkte der kommenden Amtszeit, darunter die Herausforderung, mit den Auswirkungen klimatischer Veränderungen auch im Stadtbezirk umzugehen. Die SPD hatte sich hier bereits in der Vergangenheit in der Bezirksvertretung für Regenrückhaltebecken als Schutz vor Über-

schwemmungen und weitere präventive Maßnahmen eingesetzt. Zwischen den Wahlgängen berichtete Ratsvertreter Fabian Erstfeld den rund 35 Anwesenden von den Haushaltsberatungen im Rat und wurde hierbei von den Ratsvertreterinnen Daniela Worth und Anna Spaenhoff ergänzt. Alle drei kandidierten erneut als stellvertretende Vorsitzende. Der Haushalt des Rates

sei 2023 auf Initiative der Dortmunder SPD besonders darauf ausgerichtet, die Bürgerinnen und Bürger der Stadt in Zeiten der Inflation finanziell zu entlasten. Die Versammlung verlief insgesamt harmonisch und mit einem ausgiebigen Austausch über die politische Lage. Der neue Vorstand setzt sich aus einer bunten Mischung aktiver Mitglieder aller Altersgruppen zusammen.

Brackeler Gewerbeverein neu aufgestellt



Der neue und alte Vorstand des Brackeler Gewerbevereins (v.l.) Thomas Kisters, Franz Pardon, Marcel Kohlhaas, Hendrik Köster und Thomas Tan. Weitere Infos auf www.brackel-lohnt-sich.de. Foto: privat

Der Brackeler Gewerbeverein hat auf der Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand gewählt.

Der 1. Vorsitzende Thomas Tan (Inhaber Parfümerie Borgmann) wurde im Amt bestätigt, neu im Vorstand sind als Kassierer Marcel Kohlhaas (Filialleiter der Sparkas-

se Dortmund, Filiale Brackel) und als Geschäftsführer Franz Pardon (Inhaber FALC Immobilien Dortmund). Mit einer schönen Jahresauftaktveranstaltung am 19. Januar im Gasthaus Grube ist der Brackeler Gewerbeverein in geselliger Runde ins neue Jahr gestartet.

Impressum: „Hellweg Info“ erscheint 6 x im Jahr mit einer Auflage von 10.000 Exemplaren und wird an Geschäfte in Brackel, Asseln und Wickede verteilt.

FKW – Fachverlag für Kommunikation und Werbung GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 1a, 59423 Unna,
Telefon (02303) 3 01 07-20, Fax (02303) 3 01 07-29,
www.fkwverlag.com

Anzeigen: Evelyn Böving, Tel. (02303) 3 01 07-25, boeving@fkwverlag.com
Frank H.G. Meurer, Tel. (02303) 3 01 07-23, meurer@fkwverlag.com

Es gilt die Preisliste Nr. 6, April 2022

Druck: Senefelder Misset, Doetinchem

Anzeigen, Fotos und redaktionelle Inhalte dieses Heftes dürfen nicht ohne unsere Genehmigung weiter verwendet werden.

„Aschenkreuz to go“ unter freiem Himmel

Das „Aschenkreuz to go“ am „HimmelsFlitzer“ gab es am Aschermittwoch auf dem zentralen Platz vor der evangelischen Kirche in Dortmund Brackel.



Auf dem Bild (v.l.) Pfarrer Ludger Keite, Aurelia Trencik, Ehrenamtliche aus der Gemeinde und Andrea Flecks (r.). Foto: Gemeinde

Die katholische Kirche im Pastoralen Raum Dortmund Ost hatte nachmittags dazu eingeladen. Viele Menschen nutzen die Möglichkeit, sich unter freiem Himmel auf diese Weise mit gesegneter Asche bestreuen zu lassen und so die Fastenzeit der Christen zu beginnen. Die am Aschermittwoch ausgeteilte Asche wird aus geweihten Palmzweigen des letzten Jahres gewonnen und gilt einerseits als Symbol für die Vergänglichkeit, zum anderen als Zeichen, dass wir Menschen zugleich Gesegnete sind. Der Aschermittwoch markiert den Beginn der 40 Tage

sentlichen Dinge, die im Alltag oft zu kurz kommen. „Dazu zählt auch ein nachhaltiger Lebensstil“, erklärt er. Fasten könne ein Genuss sein: wieder mal ein Buch zu lesen, sich Zeiten der Stille oder bewusster Musik zu gönnen, einen überfälligen Besuch zu machen oder mal wieder Sport zu treiben. Gemeinsam mit Ehrenamtlichen wird am „HimmelsFlitzer“ das Aschenkreuz ausgeteilt. Die Passanten erhielten dazu eine Karte mit einem persönlichen Segenswort, sowie eine Postkarte mit dem Titel „Aschenkreuz: getragen und geborgen“. Mit dem „Aschenkreuz to go“ fand der „HimmelsFlitzer“ erneut ein praktisches Einsatzfeld als mobiles Angebot der Kirche in Dortmund Ost. Das Mobil wurde aus Mitteln des Fonds für innovative Projekte des Erzbistums Paderborn gefördert.

„Fasten heißt nicht unbedingt, dass man auf alles Angenehme verzichten muss“, sagt Pfarrer Ludger Keite. Es gehe darum, aufmerksam zu werden für die we-

Sinnlicher Segnungsgottesdienst am Valentinstag



Fotos: privat

Am Valentinstag folgten verliebte Paare der Einladung des Pastoralen Raums Dortmund-Ost, um sich in einem Segnungsgottesdienst in der Kirche St. Clemens in Dortmund-Brackel für das Gelingen ihrer weiteren Partnerschaft persönlich segnen zu lassen.

Zahlreiche Paare, ob alt verliebt oder jung, kurz, lang oder frisch, ob schon lange verheiratet oder partnerschaftlich unterwegs, nutzen die Gelegenheit zu die-

ser meditativen Feier. „Die Menschen sehen sich nach Segen und himmlischen Beistand“, betont Pfarrer Ludger Keite. Besondere Lichtakzente mit LED-Scheinwerfern und fackelnder Kerzenschein verwandelten die vollbesetzte Kirche in eine besondere stimmungsvolle Atmosphäre. Der Gottesdienst wurde mit Liedern von Petra Wintzer an der Gitarre und Doris Hufnagl an der Querflöte begleitet. Zum Segen sang der Projektchor St. Clemens unter der Leitung von Petra Wintzer Liebeslieder.

Video Ihr freundlicher Meister-Betrieb in Dortmund-Brackel **TV**

Beratung • Service • Verkauf

Fernseh Stichel

Inhaber: B. Caspers

Reparaturen von vollautomatischen Kaffee-Espressoautomaten

Brackeler Hellweg 129 (Eingang Hörder Straße) Tel. 02 31 / 92 53 33 33 www.fernseh-stichel.de **HIFI**

Hören für mehr Lebensfreude

Ob Konzert, Oper, Big Band oder Schulaufführung – Musik öffnet unsere Herzen. Doch dazu muss sie erst durch die Ohren. Liegt eine Hörminderung vor, muss man nicht zwangsläufig auf einen natürlichen Musikgenuss verzichten.

Im Laufe des Lebens lässt das Hörvermögen der meisten Menschen langsam nach. In der Regel ist der Verlauf schleichend und ein ganz natürlicher Prozess. Insbesondere das Verstehen von Sprache in Gesellschaft bereitet dann vielen Menschen Schwierigkeiten. Aber auch das Musikhören wird beeinträchtigt, wenn unser Gehör bestimmte Frequenzen nicht mehr wahrnimmt. Moderne Hörsysteme können helfen, eine Hörschwäche gut auszugleichen und die Freude an der Musik lange zu bewahren. Je früher eine Hörminderung erkannt wird, desto besser lässt sie sich ausgleichen. Moderne Hörsysteme ermög-

lichen neben einem exzellenten Sprachverstehen auch wieder einen uneingeschränkten Musikgenuss in gewohnter Klangqualität.

Bestes Hören – nahezu unsichtbar. Das neue Mini-Hörgerät ViO T ist eines der kleinsten Hörgeräte auf dem Markt. Es verschwindet komplett im Gehörgang und bietet ein wunderbar ausgewogenes Klangbild. Bezeichnend für das ViO T ist neben der äußerst guten Tonqualität das automatische Anpassen an verschiedene Hörsituationen, wie z. B. im Konzertsaal oder draußen beim Open-Air-Festival.

Kostenlos Testhören im Alltag. Testen Sie jetzt 14 Tage kostenfrei und unverbindlich die neuen ViO T Mini-Hörgeräte bei OHRWERK Hörgeräte.



Jetzt 14 Tage kostenlos testen!

Jetzt 14 Tage kostenfrei und unverbindlich Probetragen bei der OHRWERK Hörgeräte GmbH in:

Dortmund-Körne Körner Hellweg 63 Tel. 0231 - 864 08 02

ohrwerk-hoergeraete.de



Wechsel an der balou-Spitze



Der langjährige Vorstand um Dr. Rudolf Preuss (2. v.l.) hat im Februar offiziell die Geschäftsführung des balou e.V. an ein neues Führungs-Team übergeben.

Auf ihre neuen Aufgaben als ba-

lou-Vorstand freuen sich Nicola van der Wal, Manuela Reichert, Katharina Potulski und Annika Preuss (vorne v.l.). „Wir danken Dr. Rudolf Preuss für sein langjähriges Engagement als Vorsitzenden des Vereins und sind sehr glücklich,

dass wir unsere Arbeit im balou auch weiterhin gemeinsam gestalten werden“, so Nicola van der Wal. Denn gemeinsam mit Martin Werner und Andreas Gottwald

(hinten, v.r.) steht auch Dr. Rudolf Preuss dem vierköpfigen Vorstand als ehrenamtlicher Beirat weiterhin unterstützend und beratend zur Seite. Foto: balou

Kerzan's köstliche Ostern

ab 12 Uhr Oster-Menue inkl. Suppe und Dessert.

Karfreitag, **07. April** bis Ostersonntag **09. April**

ab 18 Uhr Oster à la Abendkarte

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ostermontag geschlossen

Kerzans RESTAURANT, BAR, HOTEL, KEGELBAHN, BEFELLSCHAFTS-/TAGUNGSRÄUMER

Aplerbecker Str. 234, 44309 Dortmund Tel. 02 31 - 25 22 00, www.hotel-kerzan.de

Mittwoch bis Sonntag 11.30 bis 14.30 Uhr, Küche bis 14.00 Uhr und 18.00 bis 24.00 Uhr, Küche bis 22.00 Uhr

Herren 30 steigen auf in Ruhr-Lippe-Liga

Die 2021 neu gegründete Herren 30 rockt die Bezirksliga

Nachdem der Bezirksliganeuling in der letzten Wintersaison auf Anhieb mit dem 2. Platz das Ziel knapp verpasst hat, gelang der Mannschaft in diesem Jahr der ersehnte Aufstieg in die Ruhr-Lippe-Liga.



Auf dem Bild (v.l.) Marc-André Schremmer, Peter Popper, Andreas Toetz, Christian Nickel und Mannschaftskapitän Martin Möller; es fehlen Christian Vetter und Andreas Ernst. Foto: TC Brackel

te nun alles drangesetzt werden, um den angestrebten Aufstieg noch klar zu machen. Das Auswärtsspiel gegen den TC Sölderholz konnte mit 4:2 für Brackel entschieden werden. Mit einem fulminanten 6:0 Sieg im letzten Heimspiel gegen die TG Bochum 49 war der Aufstieg vollbracht. Mit einem hauchdünnen Vorsprung (durch mehr gewonnene Matches) gelang es der Mannschaft, sich für die Ruhr-Lippe Liga zu qualifizieren. Hierzu herzlichen Glückwunsch vonseiten des Vorstands und viel Erfolg für die Zukunft. Weitere Infos gibt es unter www.tc-brackel.de.



Familienverein TC Brackel

Der TC Brackel hat schon immer betont, dass er sich als Familienverein sieht.

re jung. Im Winterhalbjahr spielen sie jeden Mittwoch in der vereinseigenen Dreifeldhalle nach einem ausgeklügelten Spielplan, Einzel und Doppel in wöchentlich wechselnden Spielpaarungen. Damit nicht genug. Beim Jour fixe in der Vereinsgastronomie „Grand Slam“ findet an jedem 1. Sonntag im Monat ein reger Gedankenaustausch statt, bei dem der Themenvielfalt keine Grenzen gesetzt sind. Foto: TC Brackel



Siegerehrung des landesweiten Mathematikwettbewerbes

Mitte März fand im Goethe-Gymnasium die Siegerehrung der Dortmunder Stadtsieger des landesweiten Mathematikwettbewerbes für Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen statt.



Die Siegerinnen und Sieger der 2. Runde des landesweiten Mathematikwettbewerbes für Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen in NRW. Foto: privat

Diese Kinder konnten die zweite Runde erfolgreich abschließen. Die besten Kinder dürfen Ende März ihr Können in einer 3. Wettbewerbsrunde beweisen. Der Dortmunder Wettbewerb ist Teil des landesweiten Mathematikwettbewerbes für Schülerinnen und Schüler der Klassen 4 in NRW, der zum 30. Mal in NRW ausgetragen

wird. Es haben rund 26.000 Kinder an der ersten Runde teilgenommen, allein 808 Kinder aus Dortmund. Davon haben sich knapp 100 Kinder für die zweite Runde qualifiziert und 48 Schülerinnen

und Schüler sind zur Siegerehrung erschienen. Die Organisation des Grundschul-Mathematikwettbewerbes ist fest in Dortmunder Hand: Frau Esther Diekmann, Lehrerin der Holte-Grundschule orga-

nisiert den Wettbewerb im Auftrag des Ministeriums für Schule und Weiterbildung. Der Wettbewerb in Dortmund wird wie jedes Jahr von der Dortmunder Sparkasse gesponsert.

Un(n)a Festa Italiana

Das Fest der Superlative – 17.-21. Mai

Benvenuti Amici! Willkommen zum größten italienischen Fest diesseits der Alpen. Alle zwei Jahre findet man ein Stück Italien im östlichen Ruhrgebiet wieder und es lockt eine Großzahl an Besuchern an.



ta, Scampi, Rosmarin-Kartoffeln und noch viel mehr zum Genießen, Probieren und Mitnehmen gibt es hier, Sie müssen nur dem Duft bis zur Piazza folgen. An den Ständen herrscht Hochbetrieb! Es erwarten Sie kulturelle und kulinarische Appetithappen mit dem sonnenverwöhnten Aroma Italiens.

Un(n)a Festa Italiana beeindruckt mit einer Illuminazione aus über 500.000 Lichtern und der dadurch entstehenden Atmosphäre, die Sie in ihren Bann ziehen wird.

Die Stimmung macht's!

Bis weit nach Mitternacht hält die Stimmung auf der Festa an. Das Programm, bereichert durch die Gäste aus Unnas bekannten Partnerstadt Pisa (seit 1996), erfreut Jung und Alt. Folkloregruppen, Musik-Ensembles, Handwerker und Händler sorgen dafür, dass man tatsächlich glaubt auf einer Piazza zu flanieren. Neben den Showbands auf den großen Bühnen, gibt es auch Sponsorkonzerte der eigens aus Italien angereiste Musiker in der Fußgängerzone, Tanzeinlagen mit den Besuchern und Überraschungsmomente mit italienischen Straßenkünstlern.

Und was wäre ein italienisches Fest ohne kulinarische Erlebnisse? Italienische Spezialitäten wie Pas-

Das Ambiente ist unvergleichlich: begleitet von Musik können Sie flanieren, pausieren oder einfach die Gesellschaft genießen... Im Hintergrund der italienische Gesang,



Fotos: Christian Schütt

im Vordergrund lockere Gespräche entspannte Gesichter, das ist dolce bei Grappa und Limoncello, dazu ce vita pur!



Prominenter Besuch bei der Dortmunder Tafel



Foto: Jochen Falk

Auf dem Bild (v.l.) Silke Seidel, Dr. Horst Röhr und Carsten Cramer.

Anfang Februar konnte Dr. Horst Röhr, ehrenamtlicher Vorsitzender der Dortmunder Tafel, prominenten Besuch begrüßen.

BVB-Vizepräsidentin Silke Seidel und Carsten Cramer, Vorstandsmitglied in der AG und Vorsitzender der BVB-Stiftung kamen in die Tafel-Zentrale in der Osterlandwehr. Beide Organisationen sind zwar in Größe und Reichweite sehr unterschiedlich, sind sich aber einig im Bemühen, den Menschen zu helfen – insbesondere am Borsigplatz, der Wiege des BVB, und in der gesamten Nordstadt. Gerade in turbulenten Zeiten ist es wichtig, dass unter-

schiedliche Organisationen ihre Bemühungen miteinander abstimmen und nach Möglichkeit bündeln. Und so wurde in den Gesprächen nach der Besichtigung der Dortmunder Tafel die Vereinbarung getroffen, nicht nur punktuell, sondern mindestens mittelfristig zusammenzuarbeiten. Das Themenspektrum reichte dabei von übrigbleibenden Lebensmitteln beim Catering des BVB bis hin zu Aktionen des BVB für Kinder von Tafel-Kunden. In den nächsten Wochen wird es weitere Treffen geben, um die ersten Ideen konkret in die Tat umzusetzen. Die Tafel bedankt sich für den Besuch und freut sich auf die kommende Zusammenarbeit.



Von der Elbe an die Oder

Reisebericht von Karl-Heinz Czierpka

Auf der Höhe von Magdeburg überquert der Mittellandkanal die Elbe. Schon vor dem Krieg wurde mit dem Bau einer Brücke begonnen, 1942 mussten die Arbeiten eingestellt werden. Erst nach der Wende entstand die heutige Trogbrücke.

Doch zunächst mussten die Reste des Vorläufers gesprengt werden,

nicht einfach, denn mit Betonbauten hatte man im 3. Reich viel Erfahrung. Die neue Trogbrücke ist sogar erdbebensicher, denn aus der Magdeburger Börde sind Erdstöße überliefert, also wurde die Brücke gegen Schwankungen abgesichert. Mehrfach hat Skipper Czierpka in Magdeburg Zwischenstation gemacht, ein Stück die Elbe stromauf kann man in der

Zollelbe sehr gut festmachen. Mit dem Bordrad sind es dann nur fünf Minuten in die Innenstadt. Die Elbe stromauf - das ist ein hartes Stück Arbeit, auch wenn es nur wenige Kilometer sind. Die Strömung erreicht am Herrenkrugfelsen locker 9km/h, manchmal mehr. Im Klartext: der Motor läuft unter Vollast und trotzdem wird man an Land von Dreijährigen auf dem Bobby-Car überholt. Zwei oder drei km/h über Grund, mehr ist für einen kleinen Verdränger oft einfach nicht drin. Man kann daher dem Seeadler auf dem Felsen in Ruhe bei der Atzung zuschauen. Aber die Landeshauptstadt entschädigt! Allein der Magdeburger Dom, die Grabkirche Otto I., ist die Anstrengung wert. Hier im Hohen Chor hat der Sieger vom Lechfeld seine letzte Ruhe gefunden. Er hat die Ungarn besiegt, das Ende der ständigen Überfälle gab dem Reich die nötige Sicherheit für Wachstum und Erfolg. Aber es geht weiter! Über den Elbe-Havel-Kanal und die Havel, das schönste Stück. Diese Strecke hat Karl-Heinz Czierpka schon ausführlich im HELLWEGinfo beschrieben, weiter unten gibt es die Links dazu. Jenseits der Hauptstadt erreicht man über Oranienburg die Schleuse Lehnitz, viel zu klein für den starken Frachtverkehr in Richtung Osten. Sportboote warten hier oft Stunden, für Freizeitskipper ein Nadelöhr bei der Fahrt in Richtung Mecklenburgische Seenplatte. Auch danach ist Durchhaltevermögen gefragt: die Havel-Oder-Wasser-

straße, teilweise schnurgerade, ist einfach nur langweilig. Die Geduldssprobe endet im berühmten Hebewerk Niederfinow, dem Eiffelturm für Schiffe. Hier geht es 36 Meter hinunter ins Oderbruch. Für den Stahlkoloss wurden 14.000 Tonnen Stahl verbaut, Klönne aus Dortmund war beteiligt. Das Bauwerk ist ein „Historisches Wahrzeichen der Ingenieurbaukunst“ und daher durch die Haager Konvention sogar bei bewaffneten Konflikten geschützt! Was für ein Glück, dass dieses Hebewerk jeden Krieg überstehen wird! Eigentlich müsste es einen solchen Schutz auch für Menschen geben. Von oben hat man einen atemberaubenden Blick hinunter ins Oderbruch! Während sich der stählerne Trog langsam absenkt, bleibt genügend Zeit für Fotos. Der filigrane Oldtimer blickt seinem Ruhestand entgegen. Neben an ist ein neues Hebewerk entstanden: Beton ersetzt Stahl und natürlich ist der Trog lang genug für die ganz großen Frachtschiffe. Und für die Flusskreuzfahrer, die hier zunehmend anzutreffen sind. Darum war es eine Herausforderung an die Ingenieure, Fluchtwege einzuplanen, die nicht nur den körperlich fitten Binnenschiffern sondern auch bewegungseingeschränkten Kreuzfahrt-Passagieren eine Flucht bei Havarien ermöglichen sollen. Nachstellende Treppen waren die Lösung, im Brandfall sollen Wasserschleier die Stahlseile kühlen und dafür sorgen, dass der Trog möglichst eine der beiden Endstellungen erreichen kann.



Fast 10.000 Tonnen hängen an 256 Stahlseilen in der Luft, von Gegengewichten gehalten, so dass sich nahezu 20.000 Tonnen bewegen! Die Sicherheit gegen ein Abstürzen garantiert noch immer eine gigantische Gewindestange, die gute alte Mutterbackensäule. Sie sichert schon das alte Hebewerk ab. Auch in Henrichenburg wurde diese ingenieurtechnische Meisterleistung eingesetzt und selbst in China wird sie genutzt: am

Drei-Schluchten-Staudamm des Jangtse geht es mit 15.500 Tonnen sogar 113 Meter in die Höhe! Da man um die Sicherheit fürchtete, stand der Bau lange still. Deutsche Ingenieure halfen den Chinesen auf die Sprünge und schlugen das bewährte System vor. Da konnte dann weiter gebaut werden. Gerade in diesen Zeiten muss man manchmal daran erinnern: internationale Zusammenarbeit bringt allen Seiten Vorteile, anscheinend

wird das gerne vergessen. Aber wir fahren ja nicht auf dem Jangtse, wir wollen auf die Oder. Und da muss Skipper Czierpka jetzt gestehen: „Ich bin immer an die Oder gekommen, aber nie auf die Oder!“ Im Sommer war nie genug Wasser da, einmal waren es an der Schleuse Hohensaaten nur 30 Zentimeter - unmöglich, die Oder zu erreichen. Aber es gibt eine Alternative: die Westoder - und auf der geht es beim nächsten Mal

weiter. Richtung Stettin, Richtung Stettiner Haff.

Für alle, die mehr wissen wollen über die Strecke, die anderen Etappen, über Hebewerke und die berühmte Mutterbackensäule: Karl-Heinz Czierpka hat für die Leser des Hellweg Infos wieder eine Seite mit vielen Links ins Netz gestellt, einfach anklicken: www.czierpka.de/hellweginfo. Text und Fotos: Karl-Heinz Czierpka



Digitalisierung in der Tischlerei Arndt Bartel

- Anzeige -

Die Digitalisierung hat in vielen Lebensbereichen große Bedeutung gewonnen und bekommt natürlich auch im Handwerk steigenden Einfluss, was die Handwerkskammern mit Initiativen wie „Handwerk 4.0“ bei den Mitgliedsbetrieben forcieren.



„Digitalisierung ist auf jeden Fall ein großes Thema für uns, aber das kann man nicht von heute auf morgen umsetzen“, beschreibt Arndt Bartel den Prozess und erklärt: „Wir haben uns auf jeden Fall schon vor längerer Zeit auf den Weg gemacht und zunächst mal geprüft, wo Digitalisierung für unsere Betriebsabläufe überhaupt Sinn machen könnte. Dabei darf man nicht glauben, dass man durch die Anschaffung eines Tabletts pro Mitarbeiter schon digitalisiert ist.“ So war zunächst das erste Ziel, die Verwaltung und Arbeitsvorbereitung der einzelnen Projekte so zu gestalten, dass man ein weitestgehend „papierloses

Büro“ hat. „Wir verbrauchen tatsächlich im Vergleich zu früher nur noch einen Bruchteil an Druckerpapier und das ist natürlich zunächst mal Ressourcen schonend. Aber die Vorteile für die Firma sind noch deutlich vielfältiger“, ist der Firmeninhaber von dem beschrittenen Weg überzeugt. „Der größte Vorteil ist die Handhabung der Projektdaten. In den analogen Zeiten gab es jeweils eine Projektmappe, die wanderte von Mitarbeiter zu Mitarbeiter, war aber immer nur einmal vorhanden.“ Somit waren parallel stattfindende Arbeiten an einem Projekt umständ-

lich bis unmöglich, aber nun können alle Beteiligten parallel auf den gleichen Datensatz zugreifen. Nach dem Aufmaß beim Kunden können bereits erste CAD-Simulationen erstellt werden, während gleichzeitig die Kalkulation und die Bestellung von Beschlägen oder anderem benötigten Zubehör eingepflegt wird. Bei größeren Objekten kann unter Umständen auch schon ein Team mit den Bauplänen beim Kunden montieren, während ein weiteres Team noch auf Grundlage derselben Unterlagen weiter produziert. Ebenso in der Nachbereitung ver-

einfacht die Digitalisierung den Ablauf enorm. Alle anfallenden Arbeiten sind in einem Ordner gesammelt und machen nicht nur die Rechnungsstellung übersichtlicher, sondern ermöglichen daneben auch in der Rückschau gute Rückschlüsse für die Umsetzung zukünftiger Aufträge. „Die Änderung der gesetzlichen Vorgaben zur Arbeitszeiterfassung spielen uns ebenfalls in die Karten“, sieht Arndt Bartel noch einen weiteren Vorteil. Durch die im System integrierte App kann nicht nur die Arbeitszeit protokolliert werden, sondern für verschiedene Aufträge getrennt in Arbeits- und Fahrtzeiten getrennt gebucht werden. Aber trotz aller Digitalisierung möchte Arndt Bartel an einer Sache auf jeden Fall für die Zukunft festhalten: „Nicht nur für unsere Kunden ohne digitalen Zugang bieten wir weiterhin persönliche und individuelle Lösungen und unser Handwerk bleibt natürlich auch weiterhin ein Handwerk.“

Nacht der Lichter

Am 3. Februar fand die Nacht der Lichter in den drei Stadtbezirken Brackel, Hörde und Mengede statt.

Viele Menschen und Institutionen machten mit und brachten so Licht in den dunklen Februar. Das Publikum der verschiedenen Veranstaltungen war sehr gemischt und ging vom Kleinkind bis zum betagten Senior. Bei Spaziergängen in den Stadtbezirken machten die zahlreichen Lichter Freude. Besondere Lichterstationen luden zum Besuch ein. So ließen Jung und Alt im Meylantviertel in Wickede ein Friedenszeichen erstrahlen. Die Elterninitiative Alibaba beteiligte sich mit einem Lichterfest und einem Laternenumzug. Aber auch die OGS der Reichshofgrundschule leuchtete mit Windlichtern und



Jung und Alt ließen ein Friedenszeichen im Meylantviertel erstrahlen. Fotos: Diakonisches Werk Dortmund und Lünen gGmbH

Feuerschalen. So wie im Stadtbezirk Brackel erstrahlten ebenfalls Lichter in Hörde und Mengede bei verschiedenen Aktionen. Die Nacht der Lichter wurde von Begegnung VorOrt initiiert. Weitere Bilder verschiedener Lichterstationen finden sich unter www.diakoniedortmund.de/lichter. „Das war eine tolle Aktion und bei einer Wiederholung sind wir gerne wieder mit dabei“ war eine häufige Reaktion von Lichterstationen und Teilnehmern.



Die Elterninitiative Alibaba beteiligte sich mit einem Lichterfest und einem Laternenumzug.



Mit Windlichtern und Feuerschalen leuchtete es an der OGS der Reichshofgrundschule.

Kindertheater im Kulturzentrum balou

„Die Bremer Stadtmusikanten“

Märchenhaft wird es am Sonntag, den 2. April 2023.

An diesem Tag begrüßt das Kulturzentrum balou um 15:00 Uhr „Die Bremer Stadtmusikanten“ auf der Bühne des café balous. Gemeinsam mit seinen fast lebensgroßen Textilfiguren steht Puppenspieler Matthias Kuchta vom Lille Kartoffler Figurentheater mit auf der Bühne und begleitet die vier von ihrer Umwelt ausgestoßenen Tierfreunde Esel, Hund, Katze und Hahn. Diese schließen sich zusammen, um



gen mag –, um dort Stadtmusik zu machen. Mit viel Wandlungsfähigkeit, Humor und Spontaneität spielt Kuchta alle Rollen selbst und entführt dabei seine Zuschauer in eine Märchenwelt. Das 2015 neu inszenierte Märchen der Gebrüder Grimm eignet sich für Familien mit Kindern ab 4 Jahren und kostet 7 Euro Eintritt. Anmeldungen sind ab sofort auf der Homepage des Kulturzentrums www.balou-dortmund.de, telefonisch unter 0231/99773630 (Mo-Fr: 9-12 Uhr, Mo-Do: 14-16 Uhr) oder via Mail an post@balou-dortmund.de möglich.

Foto: © Lille Kartoffler Figurentheater

gemeinsam nach Bremen zu ziehen – wo immer das auch lie-

Mode für Sie und Ihn bei Brigitta Pfeiffer

Pfeiffer women
Mode & Accessoires

Pfeiffer men
Mode & Accessoires

Köln-Berliner-Straße 20/22 | 44287 Dortmund | Tel. (0231) 44 15 72

Ein schönes Osterfest!

Wünscht das Team von Hellweg info!

Foto: © Wayhome Studio - stock.adobe.com

Enjoy the moment

Gospelchor freut sich über neue Sängerinnen und Sänger

Der Gospelchor Enjoy the moment lädt alle Freund*innen der Gospelmusik zum Mitsingen ein. Bei den wöchentlichen Proben, jeweils mittwochs von 19:30 bis 21:00 Uhr im Ev. Jakobus Gemeindehaus Wambel, Eichendorffstr. 31 geht es neben dem Gesang (deutsch- und englischsprachige Gospelmusik aus dem afrikanischen, nordamerikanischen und europäischen Raum) auch um das (Wieder-)Erlernen von Atem- und Stimmtechniken, Gehörbildung und um Körperbeherrschung (einfache, rhythmische Choreographien). Englischkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Der Gospelchor entstand 2019 aus einem Chorprojekt mit der erfahrenen Musikerin und Chorleiterin Tania Tigges. Die Corona Pandemie und ihre Folgen hat den noch jungen Chor - wie leider viele andere Chöre auch - in den vergangenen drei Jahren ausgebremst und monatliche Proben-



ausfälle verhinderten regelmäßige Treffen und Auftritte. Erst Mitte 2022 waren Proben wieder möglich. Für 2023 sind, Dank der Corona-Lockerungen, wieder wöchentliche, regelmäßige Proben und spätere Konzerte und Beteiligungen bei Gottesdiensten geplant. Alle Freund*innen der Gospelmusik, die Lust haben selber (wieder) aktiv zu singen,

sind daher herzlich eingeladen, bei einer der nächsten Proben vorbeizuschauen und mitzumachen. Dies gilt auch für ehemalige Chormitglieder*innen, die nach der langen Pause erneut mit uns singen möchten und so den Mittwochabend wieder zu einem besonderen Event gegen den allgemeinen Arbeits- und Alltagsstress werden zu lassen. Spaß,

Unterhaltung und Menschen mit guter Laune in einer netten und offenen Chorgemeinschaft sind garantiert. Es gilt das Motto des Chornamens: Enjoy the moment. Nähere Informationen und etwaige Rückfragen sind im Seniorenbüro Brackel unter 0231-5029640 (Thomas Brandt) oder bei Pfr. Jens Giesler unter Telefon 0231-400233 erhältlich. Foto: privat

BOXENSTOPP
Kfz-Meisterbetrieb
Reinhard Habermann

Ansprechpartner:
Reinhard Habermann
Flughafenstraße 237
44309 Dortmund
Telefon: 0231/1882477
Telefax: 0231/1882478
E-Mail:
info@boxenstopp-dortmund.de
www.boxenstopp-dortmund.de

Wir reparieren alle Automarken

Öffnungszeiten
Montag - Donnerstag
08:00-17:30 Uhr
Freitag 08:00-17:00 Uhr
Samstag + Sonntag geschlossen

BOXENSTOPP Kfz-Meisterbetrieb Reinhard Habermann

Als Familienbetrieb legen wir Wert auf persönlichen Kontakt und ein Vertrauensverhältnis zu unseren Kunden. Das heißt: ein einziger Ansprechpartner, der Sie

und Ihr Auto bestens kennt und mit seinem Namen für die Qualität unserer Arbeit bürgt. Und apropos Qualität: Bei der Boxenstopp arbeitet unter Leitung eines

erfahrenen Kfz-Meisters ausschließlich gut ausgebildetes Fachpersonal für Sie, das dank permanenter Weiterbildung immer auf dem neuesten Stand der Technik ist.

Werkstattleistung

- Achsvermessung
- Mobile Kommunikation
- Elektrik / Elektronik
- Transporter / Wohnmobile
- Karosserie
- Stoßdämpfer
- Anhängerkupplungen
- Klimatechnik
- Motorinstandsetzung
- Lackierungen
- Reifenservice
- Auspuff / Russpartikelfilter
- Car Hifi
- Glasservice
- Bremsen
- Licht
- Diesel
- Ölwechsel
- HU / AU
- Tuning
- Inspektion

Cafe LeseLust 60 plus:

Handgeschriebene (Liebes-)Briefe, Gedichte und Kurzgeschichten

Nach einem kurzen, selbstverfassten Gedicht von Roswitha Behlert überraschte Ingrid Rüping gleich zu Beginn die 22 Zuhörer*innen mit einem literarischen Novum im Cafe LeseLust: Ihr, leider bis heute nicht veröffentlichter, Liebesbrief an den Pazifischen Ozean.



Im wieder einmal gut besuchten Wintergarten der Bibliothek Brackel fand das Cafe LeseLust statt. Fotos: Cafe LeseLust 60plus

Sie brachte damit zugleich die Sonne Kaliforniens in den Wintergarten der Bibliothek Brackel. Rüping beschrieb das Sonnen- und Farbenspiel der Jahreszeiten, das sie an der Westküste der USA in den zehn Jahren ihres Aufenthaltes erleben durfte. Sie verliebte sich in die vielfältigen Landschaften, den Dillblüten und den Tanz der Wale und Delphine in „ihrem“ Pazifik. Ein zweiter von Ingrid Rüping vorgelesener Brief, diesmal von Nelson Mandela an seine Frau Winnie, zu der Zeit, als beide in südafrikanischen Gefängnissen eingesperrt waren, stammte aus dem Buch Letters of Note - Briefe, die die Welt bedeuten, herausgegeben von Shaun Usher. Nach einer kurzen Pause las Horst Karbaum Passagen aus seinem Buch „Die kleine Périne und Marie Antoinette“ vor. Er überlies seiner Leserschaft dabei

die Wahl in welchem Kapitel er weitervorlesen sollte: Das auf dem Weg des guten oder des schlechten Ausgangs. Zum Ende der Veranstaltung las Renate Schmitt Peters passend zur bevorstehenden Nacht der Lichte im Stadtbezirk Brackel eine kurze Geschichte über die Elektrifizierung eines kleinen Ortes im Sauerland mit dem Titel: Es werde Licht.

Nächstes Cafe LeseLust 60 plus eine Woche früher

Aufgrund des Feiertags (Karfreitag) am 07. April 2023 lädt das Team vom Café LeseLust 60 plus bereits eine Woche eher, am Freitag, 31. März von 10.00 -12.00 Uhr in die Bibliothek Brackel, Oberdorfstraße 23 ein.

An diesem Vormittag stellt zunächst Ingrid Rüping den Litera-



Die beiden Vorleser*innen Horst Karbaum und Ingrid Rüping (Mitte) stellten genauso wie Roswitha Behlert eigene, selbstverfasste Literatur den Bücherfreund*innen vor.

turfrend*innen eines ihrer Lieblingsbücher vor. Nach einer kurzen Pause wird erstmals als Vorleserin im beliebten Literatur-Café Susanne Kapalschinski ein weiteres Buch und dessen Autor*in vorstellen



Ebenfalls Renate Schmitt-Peters konnte die Besucher des Cafe LeseLust 60 plus begeistern.

und zum Weiterlesen empfehlen. Eingebettet werden die beiden Lesungen im Wintergarten der Brackeler Bibliothek von Gedichten, die Roswitha Behlert und Renate Schmitt-Peters vortragen werden. Zu Beginn der Veranstaltung gibt es für alle Besucher*innen wieder Gelegenheit aktuelle Literatur und deren Autor*innen kurz vorzustellen, um somit weitere Tipps für neuen Lesestoff zu erhalten. Rollator- und Rollstuhlfahrer*innen werden darauf hingewiesen, dass die Räume zur Veranstaltung barrierefrei sind. Der Besuch im Café LeseLust 60 plus ist kostenfrei. Einlass ist um 9:45 Uhr. Rückfragen zur Veranstaltung gerne unter der Rufnummer 0231-5029640 (Seniorenbüro Brackel) oder unter der E-Mail: seniorenbuero.brackel@stadtdo.de.

Seniorenbüro Brackel vor Ort in Wambel



Das Jakobus Gemeindehaus ist neben Treppenstufen auch mit einer Rampe für alle Rollstuhl- und Rollatorenfahrer*innen barrierefrei zu allen Veranstaltungen erreichbar. Fotos: Seniorenbüro Brackel

Jeweils dienstags, am 4., 11., 18. und 25. April 2023 bietet das Seniorenbüro Brackel in der Zeit von 13:00 bis 15:00 Uhr wieder Sprechstunden vor Ort im Ev. Jakobus Gemeindehaus in Wambel, Eichendorffstraße 31 an.

Für Fragen rund ums Älterwerden, zu Vorsorgevollmachten oder Patientenverfügungen, der ambulanten Entlastung und Pflege, des Ehrenamtes, zu Freizeit- und Begegnungsangeboten oder bei Formularhilfen steht Thomas



In der gemütlichen Gemeindebücherei „Leseratte“ finden auch im April wieder die Außensprechstunden des Seniorenbüros Brackel statt.

Brandt, den im Stadtteil Wambel lebenden Senior*innen oder deren Angehörige, mit Rat und Tat zur Verfügung. Eine telefonische Voranmeldung unter 0231-

5029640 oder per Mail unter seniorenbuero.brackel@stadtdo.de ist im Seniorenbüro Brackel (Brackeler Hellweg 170, 44319 Dortmund; Standort 1) erforderlich.

Mein Stadtteil:

Neues kennenlernen – Bekanntes wiederentdecken

Unter diesem Motto lädt das Diakonische Werk (Begegnung VorOrt Brackel) wieder zu Wanderungen mit historischen Erläuterungen im April und Mai 2023 gemeinsam mit dem Seniorenbüro Brackel ein.

Warum fanden in der Frühzeit die Besiedlungen in Wambel und Brackel statt? Was machte diese Orte so interessant? Was hat sich gewandelt? Informationen zu alten Bauwerken und landschaftlichen Gegebenheiten, die für die Entwicklung dieser Stadtteile prägend waren, gehören zum Inhalt der Wanderungen. Die erste findet am Sonntag, den 30. April 2023 um 14:00 Uhr am Ev. Jakobus Gemeindehaus Wambel, Eichendorffstr. 31 statt. Die darauf-



Ev. Kirche Brackel. Foto: Diakonisches Werk Dortmund

Kreatives für den guten Zweck

Frühlingsmarkt im balou



Kreatives für den guten Zweck: Unter diesem Motto veranstaltet das Kulturzentrum balou e.V. am Dienstag, den 28. März 2023, einen Frühlingsmarkt in der Oberdorfstraße 23.

Die Besonderheit: Alle Aussteller*innen waren kreativ und sammeln mit dem Verkauf ihrer Erzeugnisse für eine gute Sache. Ob Aquarelle für krebskranke

Kinder, Genähtes für Bedürftige, Marmelade für eine soziale Einrichtung in der Nachbarschaft oder Kunst für die Umsetzung eines Projekts für Kinder. Das soziale Engagement und die Gemeinschaft stehen an diesem Dienstag an erster Stelle. Zwischen 14:00 und 18:00 Uhr kann in den Räumlichkeiten des café balous für den guten Zweck geshoppt, gestaunt und gespendet

werden. Neben frischem Kaffee, diversen Kuchen und Waffelspezialitäten wartet zudem eine Kreativaktion für Familien. Weitere Informationen sind ab sofort auf der Homepage des Kulturzentrums www.balou-dortmund.de, telefonisch unter 0231/99773630 (Mo-Fr: 9-12 Uhr, Mo-Do: 14-16 Uhr) oder via E-Mail an post@balou-dortmund.de zu finden. Foto: Jasmin Link

folgende am Sonntag, den 14. Mai 2023 um 14:00 Uhr an der Ev. Kirche Brackel, Brackeler Hellweg 140. Geführt werden beide Wanderungen von Reinhard Glogner, Wanderführer des Sauerländischen Gebirgsvereins Wickede-Asseln und dem Lokalhistoriker Manfred Thiel.



FALC
IMMOBILIEN

IHR IMMOBILIENEXPERTE
IM DORTMUNDER OSTEN

- persönliche Beratung
- kompetente Bewertung
- fachgerechte Vermarktungsstrategie
- bundesweites Immobiliennetzwerk



Dipl.-Kfm. Franz Pardon
Brackeler Hellweg 47
44309 Dortmund

Mobil: 0177 / 748 4 358
franz.pardon@falcimmo.de

Deine Stimme - Dein Recht!

Osterferienprogramm im mondo mio! Kindermuseum

Beim Osterferienprogramm im mondo mio! Kindermuseum geht es in diesem Jahr um „Gleiche Rechte für alle Kinder der Welt!“.

Hierzu laden die Veranstalter vom 11. bis zum 14. April 2023 täglich von 9:00 bis 15:00 Uhr Kinder von 8 bis 12 Jahren ein, mitzuwirken. Wir lernen Kinder aus verschiedenen Teilen der Erde und ihren Alltag kennen. Welche Rechte haben diese Kin-



der? Und wie unterscheiden sich diese von den Rechten der Kinder in Deutschland? Gemeinsam wird dann überlegt, wie man auf Ungerechtigkeiten aufmerksam machen kann und diese Ideen werden dann gestalterisch umgesetzt. Die Kosten belaufen sich auf 100 Euro pro Kind (10 Euro Geschwisterrabatt). Weitere Informationen und Anmeldung unter buchungen@mondomio.de oder 0231-5026127. Foto: mondo mio! Kindermuseum

Ostern

Köstlichkeiten für den Brunch

Gern trifft sich die Familie an Ostern zu einem ausgiebigen Brunch. Wir haben ein dazu passende Rezept für Sie: ein süßes Lämmchen.

Genießen Sie an Ostern ein paar entspannte Stunden im Kreise Ihrer Lieben. Am schönsten ist es doch, wenn man zusammen genießen und schlemmen kann. Herzhaftes, aber auch Süßes darf dann auf dem Buffet nicht fehlen. Zum Beispiel das österliche Zupfbrot aus Hefeteig in Lamm-Form.

Osterlamm aus Hefeteig

Zutaten für etwa 16 - 20 Portionen:
Für das Backblech (40 x 30 cm): Backpapier. Hefeteig: 250 ml Milch, 100 ml



Foto: Dr. Oetker Nahrungsmittel KG

Speiseöl, z. B. Sonnenblumenöl, 500 g Weizenmehl, 1 Pck. Dr. Oetker Trockenbackhefe, 75 g Zucker, 1 Pck. Dr. Oetker Vanillin-Zucker, 1 TL Salz, etwa ½ gestr. TL gemahlener Anis, 1 Ei (Größe M). Außerdem: etwa 100 g Hagelzucker, 2 Rosinen, Milch.

Zubereitung:

Vorbereiten: Milch und Öl in einem kleinen Topf erwärmen. Hefeteig zubereiten: Mehl mit Hefe in einer Rührschüssel sorgfältig vermischen. Übrige Zutaten und die warme Milch-Öl-Mischung hinzufügen und alles mit einem Mixer (Knethaken) kurz auf niedrigster, dann auf höchster Stufe in etwa 5 Min. zu einem glatten Teig verkneten. Teig zugedeckt an einem warmen Ort so lange gehen lassen, bis

er sich sichtbar vergrößert hat. Backblech mit Backpapier belegen. Backofen vorheizen. **Ober-/Unterhitze etwa 180 °C, Heißluft etwa 160 °C** Teig auf leicht bemehlter Arbeitsfläche kurz durchkneten, zu einer Rolle formen und in 48 gleich große Stücke schneiden. Die Stücke zu Kugeln formen. 5 Teigkugeln zusammenkneten, zu einem Oval (etwa 11 cm lang) formen und als Kopf des Lammes auf das Backblech legen. 2 Teigkugeln als Ohren an den Kopf legen, 3 Kugeln erst auf ein mit Wasser angefeuchtetes Stück Küchenpapier, dann in Hagelzucker drücken und zwischen die Ohren an den Kopf legen. Von den übrigen Teigkugeln 8 für die Beinchen beiseitelegen, alle übrigen Kugeln ebenso

befeuchten, in Hagelzucker drücken und in Form eines Lammes auf das Backblech legen. Für die Beinchen je 2 Kugeln aneinander unten an den Lammkörper legen. Die Rosinen als Augen in den Kopf drücken. Teig an einem warmen Ort so lange gehen lassen, bis er sich sichtbar vergrößert hat. Alle Teigstücke ohne Hagelzucker mit Milch bestreichen und das Lamm backen. **Einschub: Mitte, Backzeit: etwa 20 Min.** Das Gebäck mit dem Backpapier auf einen Kuchenrost ziehen und erkalten lassen. (Dr. Oetker Nahrungsmittel KG/hs)

Guten Appetit und frohe Ostern!

Geschenkidee zu Ostern

Niedliche Hasentüten zum Selberbasteln

Die Eiersuche ist für Kinder das Highlight an Ostern – Spiel und Spaß sind garantiert. Dabei müssen Schokoeier und Co. aber nicht immer im Nest liegen. Die kleinen Naschereien lassen sich auch kreativ in einer selbst gemachten Hasentüte verpacken.

Das macht die Suche gleich noch mal spannender und abwechslungsreicher, wenn in einem der Verstecke ein niedlicher Osterhase wartet! Aber nicht nur für die Kleinen sind die Hasentüten eine schöne Idee, auch als Mitbringsel zum Osterbrunch kommen sie gut an. Denn statt Bonbons, können darin zum Beispiel auch Blumensamen und andere kleine Überraschungen verpackt werden. Mit nur wenigen Materialien und Kreativstiften sind die Hasentüten im Handumdrehen gebastelt. Und so geht's:

Das nötige Material

Um die Hasentüten zu basteln, braucht man zunächst Pack- oder Transparentpapier, eine Nadel, einen stabilen Faden, ein Schleifenband, eine Schere, einen Locher und Kreativstifte in Schwarz und den Gelschreiber G2-7, den es von Pilot in einer Auswahl von 31 bunten Farben gibt. Hinzu kommen ausgedruckte Vorlagen für Hase und Anhänger, die man zum Beispiel unter www.pilotpen.de/diy-tutorial kostenlos herunterladen kann.

Schritt 1

Die Hasenvorlage ausdrucken, ausschneiden und auf das Pack- oder Transparentpapier legen. Dann den Umriss nachzeichnen und ausschneiden. Für eine Hasentüte werden zwei Papierhasen benötigt. Anschließend mit dem schwarzen Drawing Pen ein Hasengesicht mit Augen, Nase und Barthaaren aufzeichnen. Für rosa Wangen den Gelschreiber G2-7 in Rosa verwenden.

Schritt 2

Um aus den Hasenhälften eine Tüte zu basteln, beide Teile auf-



Fotos: djd/Pilot Pen



Schritt 3

Für den Anhänger die ausgedruckte Ostereivorlage oder eine selbst gewählte Form aus Papier ausschneiden und mit verschiedenfarbigen G2-7 Stiften individuell gestalten. Am Ende lochen und mit Schleifenband an der Hasentüte befestigen. Fertig ist das süße Ostergeschenk! (djd)

einanderlegen und mit gleichmäßigen Stichen von circa einem Zentimeter Länge am Rand zusammennähen. Dabei an einer Seite eine kleine, fünf bis sechs Zen-

timeter lange Öffnung freilassen und den Hasen dort mit Bonbons, Blumensamen oder anderen kleinen Überraschungen befüllen. Anschließend bis zum Ende zunähen.



Grafik: Christine Wulff - stock.adobe.com

Qualität schafft Vertrauen

Bauernhof Sprave

Jetzt aktuell
Suppenhühner, Hähnchen, Puten, täglich frische Eier aus Boden- u. Freilandhaltung, bunte Eier und immer Obst und Gemüse der Saison.

Geschäftszeiten:
Mo. bis Fr. von 8 bis 18.30 Uhr
Sa. von 8 bis 14 Uhr
So. kein Verkauf · Di. geschlossen

Familie Sprave
Husener Straße 131
44319 Dortmund-Husen
Telefon 0231 281344

EIN HAUS FÜR ALLE!

Seit 1957
für Sie und uns,
für Trauer und
Zuversicht.



Informationsveranstaltung:

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten - eine Sorge weniger

Samstag, 22. April 2023 um 15:00 Uhr
im HAUS Am Gottesacker,
Am Gottesacker 52, 44143 Dortmund

Ich möchte ...

- meine Bestattung selbst bestimmen
- meine Erben entlasten
- dass meine individuellen Wünsche erfüllt werden
- keinen Streit hinterher
- und dass alles ordentlich geregelt ist

Bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Atmosphäre lässt es sich leichter über dieses Thema sprechen.

Wir bitten um telefonische Anmeldung bis zum 08. April 2023, unter 0231 / 56 22 93 33, denn die Plätze sind begrenzt.
www.Haus-Am-Gottesacker.de



Dirk Sparka ist neuer Vorsitzender

Arbeiterwohlfahrt erinnert an 36 Jahre ehrenamtliches Engagement

Die Mitglieder des mit über 400 Personen größten Dortmunder AWO-Ortsvereins in Asseln/Husen/Kurl wählten im Rahmen der turnusmäßigen Jahreshauptversammlung in der bis auf den letzten Platz besetzten Asselner Begegnungsstätte Marie-Juchacz-Haus einen neuen Vorstand.

Mirja Düwel, Geschäftsführerin des AWO-Unterbezirks Dortmund, hatte die Versammlungsleitung übernommen. Nach Begrüßung, Klärung von Formalien und dem Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder gab der scheidende Vorsitzende Norbert Roggenbach zunächst den Rechenschaftsbericht für die vergangene Legislaturperiode ab. Der Bericht lag allen Teilnehmenden vor und ist auch im Internet veröffentlicht. Anschließend berichtete Norbert Roggenbach mit seinen persönlichen Erinnerungen „36 Jahre ehrenamtliches AWO-Engagement“ über die bewegte Geschichte des Asselner Ortsvereins, der sich im Gegensatz zum allgemeinen Trend unter seiner Leitung in 34 Jahren von 116 Mitgliedern (1989) auf heute über 400 Mitglieder positiv entwickelte. Er dankte den vielen Mitstreiter/innen, ohne die so eine erfolgreiche Arbeit nicht möglich gewesen wäre. Dem



Foto: AWO Asseln/Husen/Kurl

neuen Vorstand wünschte er viel Mut, vor allem auch Ausdauer, Kraft und Glück bei der Fortentwicklung des Ortsvereins. Nach den Berichten des Kassierers und der Revisoren erteilte die Versammlung dem ausscheidenden Vorstand einstimmig Entlastung. Bei den dann anstehenden Wahlen (Norbert Roggenbach, Anngret Czekalla, Gunhild Schüttelkorb, Gerd Dersch und Frank Pihl traten nicht mehr zur Wahl an, andere wünschten sich eine neue Funktion) wurde für die nächsten zwei Jahre in geheimer Abstimmung folgender Vorstand gewählt: Vorsitzender Dirk Spar-

ka, 1. Stellv. Vorsitzende Gisela Nötzel, 2. Stellv. Vorsitzende Daniela Schlüter, 1. Kassierer Stephan Altner, 2. Kassierer Matthias Grun, 1. Schriftführerin Christine Brämer und 2. Schriftführerin Christa Makowski. Das Amt der Beisitzer/innen bekleiden Bärbel Kannenberg, Helga Fischer, Lea Bürgerhoff, Mechthild Rath, Ursula Scharf, Dennis Bach und Carsten Hoch. Die bisherigen Revisoren Manfred Drechsler und Reiner Kunkel wurden per Ak-

klamation einstimmig wiedergewählt. Brigitte Schmelzer (Marie-Juchacz-Haus, Asseln) und Ulrike Weichelt (Husen) wurden in ihrer Funktion als Begegnungsstättenleitung bestätigt und nehmen in dieser Funktion auch an den Vorstandssitzungen teil. Nach Bekanntgabe von Terminen etc. bedankte sich der neue Ortsvereins-Vorsitzende Dirk Sparka für seine Wahl. Er werde sich zusammen mit dem neu gewählten Vorstand dafür einsetzen, dass die von seinem Vorgänger geleistete Arbeit erfolgreich fortgesetzt wird. Dem scheidenden Vorsitzenden Norbert Roggenbach wurde von Mirja Düwel im Namen des AWO-Unterbezirks mit einer Skulptur von Elisabeth Kirschmann-Röhl, der jüngeren Schwester von Marie Juchacz, für das jahrzehntelange Engagement für die AWO gedankt. Dirk Sparka sprach zusammen mit dem neuen Vorstand mit einem Blumenstrauß, einem Veranstaltungsgutschein sowie einer Urkunde „AWO-Ehrenvorstand“ den Dank des gesamten Ortsvereins für Norbert Roggenbachs 34jährige Vorsitzendentätigkeit aus. Fotos: c/o AWO-Asseln/Husen/Kurl

M Vogler
Bedachungen GmbH

- Bedachungen aller Art
- Bauklempnerlei
- Fassadenbau
- Reparaturen

Nießstraße 12 · 44309 Dortmund
Lagerplatz · Massener Straße 4 · 59174 Kamen
Tel. (02307) 3 23 79 · Mobil 0178-9 80 49 54
www.m-vogler-bedachung.de

Gaststätte-Restaurant
Zum Bürgerkrug
Fam. Berger

Freuen Sie sich auf unsere Gaumenschmaus-Menues!
Am Ostersonntag und Ostermontag mittags und abends ausschließlich essen nach unserer abwechslungsreichen Menuekarte.
Bitte reservieren Sie rechtzeitig!

Dienstag Ruhetag. Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Montag ab 17.00 Uhr, Küche 17.30 bis 22.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 11.00 bis 15.00 Uhr, Küche 11.30 bis 14.00 Uhr

Am Hagedorn 24 · 44319 Dortmund-Asseln
www.zum-buergerkrug.de · Telefon (0231) 27 95 91

Beste Stimmung im Marie-Juchacz-Haus



Wieder einmal tolle Stimmung beim AWO Ortsverein Asseln/Husen/Kurl im Marie-Juchacz-Haus.

DJ und Andrea Berg Double, Bernd Kürten, feierten mit 25 treuen Karnevalist*innen in ausgelassener Stimmung den Ro-

senmontag. Das Highlight des Nachmittags war die Samba-Darbietung der bezaubernden Tänzerin Marcia. Auch der neue AWO-Vorstandsvorsitzende Dirk Sparka gesellte sich den Gästen zum Schunkeln, Mitsingen und Feiern. Rundum ein gelungener Nachmittag.



Fotos: AWO

Mal- und Bastelkurs

für Kinder von 8 - 12 Jahren

In Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt Asseln/Husen/Kurl findet nach den Osterferien ein Mal- und Bastelkurs (MaBaKu) statt.



Die AWO freut sich, den Kurs für Kinder nun auch in Asseln anbieten zu können. Er findet mittwochs, am 26. April, 3., 10., 17., 24. und 31. Mai 2023 jeweils von 16:00 bis 17:00 Uhr im Asselner Marie-Juchacz-Haus an der Flegelstr. 42 statt. Die Materialkosten betragen 3 Euro pro Tref-

fen. Kursleiterin Silke Kemnitz-Brenjo bittet um Anmeldung bis zum 22. April 2023 per Mail unter KiJu_Asseln_Husen_Kurl@web.de.

Osterbasar

Im Asselner Marie-Juchacz-Haus

Die Arbeiterwohlfahrt Asseln-Husen-Kurl lädt am Sonntag, den 26. März, von 13:00 bis 18:00 Uhr zum Asselner Osterbasar in das Marie-Juchacz-Haus ein.



Foto: Alexa/pixabay.com

Aussteller präsentieren österliche Deko, Selbstgenähtes und wunderschöne Handarbeiten. In lockerer Atmosphäre und informativen Gesprächen bei Kaffee, Waffeln oder Kuchen können die Gäste entspannen. Für die kleinen

Besucher hat der Osterhase wieder viele bunte Eier vorbereitet. Auch Grillwürstchen mit Brötchen und vielfältige Getränke werden angeboten. Der Eintritt ist frei.

Das LEBEN endet, die LIEBE nicht.

Tierbestatter für Dortmund

☎ 0231 562293-22
www.tierbestatter.nrw
in Dortmund-Wambel

Kremierung • Tierfriedhof • Vorsorge

Kinder- und Jugendförderungswerk mit neuem Vorstand

Die Mitglieder des Kinder- und Jugendförderungswerk Dortmund-Asseln/Husen/Kurl e.V. (KiJu) haben in der Jahreshauptversammlung den neuen Vorstand gewählt.



Die Wahl verlief reibungslos, da viele bisherige Vorstandsmitglieder ihre Tätigkeiten fortsetzen wollten. Der neue Vorstand setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Als Vorsitzende wurde Daniela Schlüter gewählt, den Posten als Kassiererin behält Helga Fischer, die Posten als Beisitzerinnen bleiben bei Sylvia Spiegel, Bärbel Kannenberg und Cornelia Paleschke. Neu in die

Funktion als Schriftführerin ist Christa Markowski gewählt worden und wiedergewählt als Revisor wurde Manfred Drechsler.

Der neue Vorstand des Kinder- und Jugendförderungswerk (v.l.) Sylvia Spiegel, Cornelia Paleschke, Helga Fischer, Daniela Schlüter, Christa Markowski und Manfred Drechsler, nicht im Bild ist Bärbel Kannenberg. Foto: privat

Belebte Tennishalle am Grüningsweg

LK-Turnier beim TC-Grüningsweg ein voller Erfolg



Der Tennisclub Grüningsweg hat Anfang März ein sehr gut angenommenes Turnier in der vereinseigenen Tennishalle veranstaltet.

denn mit 16 Teilnehmern war das Turnier restlos ausgebucht. Entsprechend früh musste das sogenannte Leistungsklassen-Turnier (kurz: LK-Turnier) starten, um bis zum Abend auch mit allen Spielen durch zu sein. Bei einem Leistungsklassen-Turnier handelt es sich um ein offizielles Turnier vom Westfälischen Tennisverband e.V. (WTV), bei dem Teilnehmer in zwei Pflichtspielen ihre Leistungsklasse im Tennis verbessern können. Neben dem sportlichen Anreiz war es für die

Turnierleitung des TC-G entscheidend, Verein und Anlage in den Fokus zu setzen. „Wir haben viele gute Gespräche mit den Teilnehmern geführt. Uns wurde gespiegelt, dass das Turnier sehr gut organisiert wurde und man uns gern wieder besuchen möchte“, resü-

mierte Maurice Margraf den erfolgreichen Tag. In Zukunft sollen wieder regelmäßig LK-Turniere beim TC-Grüningsweg ausgetragen werden. Nicht nur in der Halle, sondern auch draußen. Weitere Infos unter: www.tc-g.de. Foto: (c) TC-G

Nina Bartholomé
FRISURMEISTERIN

Asselner Hellweg 115 • 44319 Dortmund-Asseln
Tel. (0231) 25 46 37 • info@nina-bartholome.de

Nach Terminvereinbarung:
Dienstag bis Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 8.00 bis 13.30 Uhr

IMMER DER PASSENDE SERVICE FÜR IHR OBJEKT

- Garten- und Außenanlagenpflege
- Baumfällungen
- Pflasterarbeiten
- Terrassenbau
- Zaun- und Toranlagen

Mitarbeiter gesucht!
Komm in unser Team!

Philipp Kehl
Lubigweg 5
44319 Dortmund
Tel.: (0231) 27 19 24
www.kehl-objektservice.de

www.siegfried-harlos.de

KFZ-Reparaturen aller Autotypen

- Inspektionen
- DEKRA jeden Dienstag
- Motorinstandsetzung
- Karosserieschäden (Richtbank)
- Reifen-Service
- Klima-Service u.v.m.

Webershohl 5 • 44319 Dortmund-Asseln
Tel. (0 231) 270 002 • Fax (0 231) 27 513
info@siegfried-harlos.de

Öffnungszeiten:
Mo - Do 8 - 17 Uhr
Freitag 8 - 14 Uhr
Sa u. So geschlossen

TuRa Asseln wählte neuen Vorstand

Im Februar fand im Vereinsheim die Jahreshauptversammlung vom TuRa Asseln mit Neuwahlen statt.

Thorsten Musielak stand als 1. Vorsitzender nicht mehr zur Verfügung. Nach 12 Jahren Amtszeit hat er sein Amt abgegeben. Klaus Dieter Linke und Wolfgang Prangemeier haben ihre Ämter auch aufgegeben. Der TuRa Asseln bedankte sich bei den Dreien mit einem Präsent. Thorsten Musielak sagte seine Unterstützung für den neuen Vorstand zu. Als 1. Vorsitzender wurde Marvin Musielak gewählt, Martina Simon bekleidet das Amt der 2. Vorsitzenden (Wiederwahl) und 3. Vorsitzender ist Raphael Taffazoli. Geschäftsführer bleibt David Lohsträter, 2. Geschäftsführer ist Jan Niemann, Kassierer Thorsten Musielak und 2. Kassiererin Gisela Musielak. Die Sportliche Leitung liegt in den Händen von Stefanos Konstantinidis und Kevin Mejewski. Um das Sponsoring kümmern sich Jascha Pilgrim und Phil Weile. Das



Foto: TuRa Asseln

Amt des Jugendleiters hat Thomas Galindo und das des Platzkassierers Dirk Jupke übernommen. Datenschutzbeauftragter ist Waldemar Sembok, Sozialwarte sind Willi Gruß und Dominic Gudrian und Medienbeauftragte sind Lukas Musielak und Marvin Rösner. Der Jugendvorstand setzt sich wie folgt zusammen: Jugendleiter Thomas Galindo, 2. Jugendleiter Frank Melzer, Kassierer Klaus

Dieter Linke, 2. Kassiererin Kathrin Haak, Geschäftsführung Dominic Gudrian, Medienbeauftragter Benjamin Wojcik und Sponsorenbeauftragter Bartholomäus Slaski.

Gemüse von hier für Dich

- Anzeige -



Wer von frischem, vielseitigem, regionalem Gartengemüse und aromatischen Kräutern träumt, sollte sich den neuen „Asselner Gemüsegarten“ mal ansehen.

Hier füllen Patrick und Nina Grothaus nicht nur eine nachhaltige Versorgungslücke, sondern auch eine im Stadtbild von Asseln. Standort Ihres neu gegründeten Unternehmens nach dem Vorbild des altbewährten „Market Gardening“ ist nämlich die ehemalige Gärtnerei Dreistein. Ziel ist es, möglichst vielen Menschen Zugang zu gesunden Lebensmitteln zu ermöglichen. Das funktioniert auf kleiner Fläche nur mit gesundem Boden, der regenerativ bewirtschaftet wird – und in Handarbeit. Dafür kniet sich Patrick Grothaus, mittlerwei-

le in Vollzeit und im wahrsten Sinne des Wortes, rein. Ehefrau Nina Grothaus nutzt jede freie Minute außerhalb ihres Friseursalons für dieses Herzensprojekt. Auf jegliche Chemie, Kunstdünger, Gift und Gedöns wird hier verzichtet und so werden die Vorgaben der EU-Öko-Verordnung sogar deutlich übertroffen. Davon können sich Konsumenten bei regelmäßigen Gartenführungen überzeugen – Bio-Kontrolle durch Transparenz. Die geernteten Produkte werden ab 27. April wöchentlich in Form von Gemüsekörbchen zum Verkauf angeboten. Zum Kennenlernen findet am 15. und 16. April ein Info-Wochenende in der Gärtnerei statt. Alle Infos unter www.asselner-gemuesegarten.de. Foto: privat, Text: F.K.W. Verlag

IWV plant Sommerfest und Weihnachtsmarkt in Wickede

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung der Interessengemeinschaft Wickeder Vereine (IWV), an der die beteiligten Vereine teilnahmen, wurden die Planungen für dieses Jahr vereinbart.

Für Wickede heißt das, im Sommer findet wieder das im vergangenen Jahr nach den Coronabeschränkungen gestartete „Sommerfest der Vereine“ statt. Der Termin hierfür ist der **4. und 5. August**, den sich schon mal alle merken können, die wieder einmal Freunde treffen und sich gut unterhalten wollen. Erweitert werden soll das Sommerfest in diesem Jahr um ein Angebot, das sich besonders an Kinder und Jugendliche wendet. Die engagierten Vereine werden am Samstagnachmittag (5.8.) in verschiedenen



Der Vorstand Interessengemeinschaft Wickeder Vereine (v.l.) Bernhard Brink, Stefan Vorbau, Dirk Sanke, Martin Stiefelmeier und Andreas Winkelmann.

Formen ihre Leistungen vorstellen, die auch für den Einstieg von Kindern und Jugendlichen in neue Aktivitäten geeignet sind. Die Vereine wollen damit zeigen, welche Möglichkeiten es vor Ort in Wickede für verschiedene Interessen gibt. Das genaue Programm wird noch entwickelt und wird dann natürlich rechtzeitig bekannt gegeben. Ein Event

im Sommer, das sicherlich auf gute Resonanz stoßen wird.

Zur Weihnachtszeit wird in diesem Jahr nach längerer Pause wieder ein Weihnachtsmarkt geplant, verbunden mit der alljährlichen Tombola der IWV, die in den vergangenen Jahren schon für viele glückliche Ge-

winner gesorgt hat. Der Termin für den Weihnachtsmarkt ist der **8. und 9. Dezember**. Die weitere Planung hierfür findet im Laufe der nächsten Monate statt. Zum Abschluss der Mitgliederversammlung bedankte sich der Vorsitzende Dirk Sanke bei allen beteiligten Vereinen und freut sich gemeinsam mit dem Vorstand auf ein erfolgreiches Jahr 2023.

TTC veranstaltete Mini-Meisterschaften



Auf dem Bild (v.l.) Tang Pong Shwalin, Mareike Ingold, Timo, Phil, Sy Kai und Wing Fu. Foto: TTC

Im Februar organisierte der TTC Dortmund-Wickede im Rahmen des bundesweiten DTTB-Wettbewerbs eine Mini-Meisterschaft für **8- bis 12jährige Kinder, die einfach mal das Spiel mit dem schnellen Ball versuchen wollten, bisher sich damit aber noch nicht intensiver beschäftigt haben.**

Bei etwas geringerer Beteiligung als in der Vergangenheit konnten dann Jungen und Mädchen sich ausprobieren und mit Engagement mit anderen beim Tischtennis messen. Mareike Ingold und Bernd Mittermüller,

die Schüler- und Jugendtrainer des TTC, kümmerten sich um einen regulären Ablauf, für die begleitenden Eltern hatte der TTC Kaffee und Kuchen bereitgestellt, so dass die Kinder das Turnier mit der Unterstützung der Erwachsenen gut zu Ende bringen konnten. Am Ende gab es einen Sieger, das war Tang Pong Shwalin, gefolgt von den weiteren Platzierten Sy Kai, Timo und Phil. Alle Teilnehmer erhielten eine Urkunde und die Bestplatzierten können weiter für die Bezirksmeisterschaften und sogar bis zur Bundesmeisterschaft weiterkämpfen.



Sommerfest der Vereine 2022. Fotos: IWV

„SOMMERURLAUB 2023!„
FUERTEVENTURA IN DEN SOMMERFERIEN !!!
 Hotel SBH Monica Beach Resort an der Costa Calma, 7 Nächte mit AI, Transfers und Flügen ab DUS, 2 Erw. & 1 Kind **ab 2.328,- Euro**
CHALKIDIKI
 Hotel COOEE Akti Ouranoupolis, DZ mit seitl. Meerblick und HP, Im September ab DUS
 7 Nächte **ab 600,- Euro**
 10 Nächte **ab 718,- Euro**

Reisebüro Huth
www.perfekt-in-den-urlaub.de
www.reisebuero-huth.de
 Hartmut Huth • Wickeder Hellweg 67 • 44319 Dortmund • Tel. (0231) 21 57 57
 Fax (0231) 21 21 70 • info@reisebuero-huth.de • www.reisebuero-huth.de

Sie suchen gute Werbung?

4 minds AM SEE

Ihre Kreativagentur am Möhnesee

Wir als Full-Service-Kreativagentur entwerfen nicht nur Start-ups ein individuelles und professionelles Erscheinungsbild, sondern verleihen auch etablierten Unternehmen einen neuen Anstrich. Ob Logo, Geschäftspapiere, Prospekte, Anzeigengestaltung, frische Texte, Fotografie oder Websites: Bei uns sind Sie richtig!

Mit frischen Ideen, Einsatzfreude und jahrelanger Erfahrung setzen wir Ihre Wünsche um.

Delecker Weg 33 • 59519 Möhnesee
 Fon 0 29 24 • 87 970-31 • Fax 0 29 24 • 87 970-29
info@4cminds.de • www.4cminds.de

Vertreten durch F.K.W. Verlag GmbH

22.000 Euro für den guten Zweck

Johanniter-Hilfsgemeinschaft und Dortmund Airport ziehen Bilanz

Drei Jahre lang hat der Dortmund Airport die Erlöse seiner Pfandflaschensammlung an die Johanniter-Hilfsgemeinschaft Dortmund gespendet.



Dortmund Airport, Pfandspendenkooperation mit der Johanniter Hilfsgemeinschaft Dortmund, Dr. Gerhard Funke, Ludger van Bebber und Dr. Hildebrand von Hundt. Foto: Hans Jürgen Landes

Seit dem Jahreswechsel wird nun die Stiftung Kinderglück mit den Geldern unterstützt. Zeit, Bilanz zu ziehen. „Wir freuen uns, dass seit 2020 mehr als 22.000 Euro gesammelt werden konnten und bedanken uns herzlich bei allen Passagieren, die dieses wundervolle Ergebnis möglich gemacht haben“, so Flughafen-Chef Ludger van Bebber, Dr. Hildebrand von Hundt, Schatzmeister der Johanniter-Hilfsgemeinschaft Dortmund, sowie Dr. Gerhard Funke, Vorstandsvorsitzender der Johanniter-Hilfsgemeinschaft Dortmund.

meinnützige Einrichtung. Da die Flugbewegungen während der Coronapandemie eingeschränkt waren, wurde die Kooperation mit der Johanniter-Hilfsgemeinschaft Dortmund verlängert. Im vergangenen Jahr kamen so mehr als 12.500 Euro Spenden abzüg-

lich Transport- und Organisationskosten zusammen. Das Besondere: Johanniter und Flughafen hatten sich vor dem Hintergrund des Krieges in der Ukraine darauf verständigt, die Erlöse der Monate März bis Dezember 2022 zweckgebunden für Geflüchtete einzu-

setzen. „Wir haben verschiedene Projekte durchgeführt, um zu helfen: Zum Beispiel sind wir zwei Mal mit einem LKW der Johanniter-Unfallhilfe nach Breslau gefahren und haben Hilfsgüter an die NGO Tratwa überreicht, die dort Flüchtlinge betreut,“ so Dr. Hildebrand von Hundt. Zudem wurde von den Geldern unter anderem ein Sommercamp für geflüchtete Kinder und Jugendliche unterstützt. „Denn untätig zuzusehen und zuzuhören war keine Option!“, so Dr. Gerhard Funke. „2021 haben rund 95.000 Passagiere das Dortmunder Flugangebot nach Lemberg, Kiew und Charkiw genutzt. Wir sind untröstlich, dass viele dieser Menschen nach wie vor mit dem undenkbar Leid des aufgezwungenen Krieges konfrontiert sind. Wir sind froh, dass wir zusammen mit den Johannitern dank der Pfandspenden unserer Passagiere wenigstens etwas helfen konnten“, resümiert Flughafen-Chef Ludger van Bebber die Kooperation.

AusZeit-Café für pflegende Angehörige lädt zum Austausch ein

Das AusZeit-Café für pflegende und sorgende Angehörige findet am Montag, den 27. März 2023 in der Zeit von 16:30 bis 18:30 Uhr in der AWO Tagespflege Wickede, Wickeder Hellweg 171a (Konradsaal) statt.



Es ist noch Platz in gemütlicher Runde sich mit anderen Angehörigen oder Fachkräften auszutauschen oder mal einfach was anderes machen und über andere Themen sprechen. Im AusZeit Café in der AWO Tagespflege Wickede ist dies möglich. Auf dem Bild Ulrike Klotz (DW Seniorenbüro) und Heike Stickdorn (AWO Tagespflege). Foto: AusZeit Café

Das zweistündige Angehörigentreffen an jedem letzten Montag eines Monats gibt pflegenden und betreuenden Angehörigen aber auch Nachbar*innen oder Freund*innen

das Thema Einführung in die Entspannungs- und Stressbewältigung in der häuslichen Pflege. Die Achtsamkeitstrainerin Sabine Henke stellt den pflegenden Angehörigen praktische Übungen vor, um eigene Kraftquellen wieder zu entdecken und gibt Informationen zu ihrem nächsten Kursangebot. Sofern für die Zeit des zweistündigen Treffens eine Betreuung der zu pflegenden oder zu betreuenden Angehörigen notwendig ist und diese mitgebracht werden möchten, werden die Betroffenen gebeten, sich direkt mit der AWO Tagespflege Wickede in Verbindung zu setzen unter Telefon 0231-2178209. Für eine häusliche Betreuung in dieser Zeit vermittelt das Seniorenbüro Brackel unter Telefon 0231-5029640 (Standort Brackel) oder Telefon 0231-5029370 (Standort Wickede) gerne geeignete Dienste. Der Besuch im AusZeit-Café ist selbstverständlich kostenfrei.

von Pflege- und Betreuungsbedürftigen Gelegenheit zum persönlichen Erfahrungsaustausch im Pflegealltag. Darüber hinaus bietet es Informationen über geplante Angebote und Veranstaltungen des Netzwerkes Senioren im Stadtbezirk Brackel und auch Wünsche für gemeinsame Unternehmungen können im AusZeit Café geäußert werden. Schwerpunkt dieses Mal ist

Grümme

Zeitschriften Tabak

WEST LOTTO

Schreibwaren Geschenkartikel

Dollersweg 82 · 44319 Dortmund-Wickede · Tel. (0231) 21 45 11

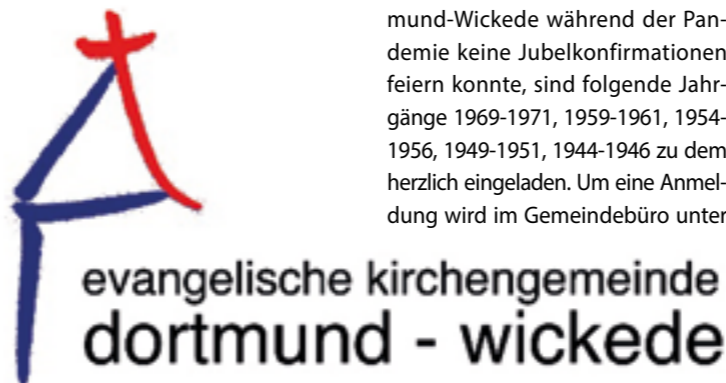
Öffnungszeiten:
Mo. u. Sa. 8 bis 13 Uhr, Di. bis Do. 8 bis 13 und 15 bis 18 Uhr, Fr. 8 bis 18 Uhr

Anlass zum Jubeln

Die Evangelische Kirchengemeinde Dortmund-Wickede lädt alle Konfirmanden ein, die vor 50 oder noch mehr Jahren ihre Konfirmation gefeiert haben.

Zu Himmelfahrt findet ein „Jubel“-Gottesdienst in der Johannes-Kirche statt. Im Gottesdienst werden die Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden ihr Ja zu Gott bekräftigen und werden gesegnet. Eine persönliche Urkunde soll diesen Festtag in Erinnerung halten. Im Anschluss

an den Gottesdienst ist Zeit für einen entspannten Austausch im Begegnungszentrum. Folgende Jubelkonfirmationen werden am Donnerstag, den **18. Mai 2023** um 10:00 Uhr in der Johannes-Kirche, Wickeder Hellweg 80 gefeiert: 1972 bis 1973 (Goldene Konfirmation), 1962 bis 1963 (Diamantene Konfirmation), 1957 bis 1958 (Eiserne Konfirmation), 1952 bis 1953 (Gnadenkonfirmation) und 1947 bis 1948 (Kronjuwelkonfirmation). Da die Evangelische Kirchengemeinde Dortmund-Wickede während der Pandemie keine Jubelkonfirmationen feiern konnte, sind folgende Jahrgänge 1969-1971, 1959-1961, 1954-1956, 1949-1951, 1944-1946 zu dem herzlich eingeladen. Um eine Anmeldung wird im Gemeindebüro unter



Gestärkt in eine gemeinsame Zukunft: In der Mitte Rita und Uwe Reinecke, künftig an ihrer Seite: Das Ehepaar Fohler (r.) und Bestatter Kai Rothaupt als Verstärkung in Wickede. Text: privat/F.K.W., Foto: F.K.W. Verlag

Zusammenschluss zweier Familienunternehmen

Uwe Reinecke hat sein traditionsreiches Bestattungshaus in Dortmund-Wickede an das Familienunternehmen Bestattungshaus Lauer aus Körne übergeben. Schon seit März letzten Jahres sind die Mitarbeiter von Lauer unterstützend für das Ehepaar Reinecke tätig. Das Herzblut für die Berufung des Bestatters teilen beide Familien. So entstand der Zusammenschluss, der das Familienunternehmen Reinecke und seine wichtige Dienstleistung auf lange Sicht in Wickede erhält. Bestatter Sebastian Fohler leitet

das Bestattungshaus Lauer zusammen mit seinem Onkel Martin Fohler als Geschäftsführer in vierter Generation und freut sich auf die Zukunft als Team. „Wir sind dankbar, dass uns das Ehepaar Reinecke mit Rat und Tat weiterhin zur Seite steht.“ Uwe Reinecke ergänzt: „Die Zufriedenheit unserer Kunden liegt uns besonders am Herzen. Wir sind überzeugt, dass Sebastian und Kathrin Fohler das Bestattungshaus Reinecke in unserem Sinne weiterführen werden und wir die richtige Entscheidung getroffen haben.“

der Rufnummer 0231/211510 oder per Mail gemeindebuero@wickede-evangelisch.de gebeten. Leider liegen der Kirchengemeinde keine aktuellen Adressenlisten vor, so dass keiner ohne Rückmeldung angeschrieben werden kann. Sollte jemand eine aktuelle Adressenliste eines Konfirmandenjahrgangs haben oder die Adressen ausfindig machen können würden sich die Organisatoren über eine Zusendung sehr freuen.

Stefan Vorbau wiedergewählt



Auf dem Bild (v.l.) Anna Spaenhoff, Dirk Sanke und Stefan Vorbau.

In der Mitgliederversammlung des SPD-Treffs Dortmund-Wickede im Februar wurde Stefan Vorbau einstimmig zum Sprecher des SPD-Treffs wiedergewählt.

Hierzu gratulieren ihm die Ratsvertreterin Anna Spaenhoff und der Bezirksvertreter Dirk Sanke. Der

SPD-Treff Dortmund-Wickede findet den ersten Donnerstag im Monat um 18:00 Uhr in der Gaststätte Lindenhof, Wickeder Hellweg 22, statt. Neben aktuellen kommunalpolitischen Themen werden dort Anregungen und Beschwerden aus dem Bereich Wickede diskutiert. Gäste sind immer willkommen.



Energiekrise - Ursache und Hilfen

Die Arbeitsgemeinschaft 60plus des SPD-Ortsvereins Dortmund Hellweg hatte ihre Mitglieder und Gäste in die Gaststätte Lindenhof zur Versammlung mit dem Thema „Energiesparen und Nachhaltigkeit“ eingeladen.

Philipp Hoicke (DEW21) erläuterte die vollkommen veränderte Lage auf dem Energiesektor nach dem Stopp der Gaslieferungen aus Russland. Die Energiepreise sind drastisch gestiegen und nur die finanziellen Hilfen, der milde Winter sowie die Mitwirkung der Bevölkerung beim Energiesparen haben die schlimmsten Fol-

gen vorerst verhindert. Doch die Krise hat gerade einkommensschwache Bürgerinnen und Bürger hart getroffen. Energiekosten und Kaltmiete sind teilweise gleich hoch. Das Ende dieser Entwicklung ist nicht absehbar. Wo es geht, muss Energie weiterhin eingespart werden. Philipp Hoicke benannte dazu zahlreiche und wirksame Beispiele, die u.a. auch im Internet (www.dew21.de/service-und-faq/energiespartipps) zusammengefasst sind. Fragen und Diskussionsbeiträge der Anwesenden zeigten die Bedeutung, aber auch die persönliche Betroffenheit für viele. Foto: privat

Richtfest für neues Polizeigebäude am Dortmund Airport gefeiert

Rohbau zwei Monate vor Plan fertiggestellt

Im Januar wurde im Beisein von Herbert Reul, Minister des Inneren des Landes Nordrhein-Westfalen, Gregor Lange, Polizeipräsident der Stadt Dortmund, Ludger van Bebber, Geschäftsführer der Flughafen Dortmund GmbH sowie Norbert Dahmen, Rechts- und Ordnungsdezernent der Stadt Dortmund das Richtfest für das neue Polizeigebäude am Dortmund Airport gefeiert.



Beim Richtfest am Dortmund Airport: Gregor Lange (Polizeipräsident Dortmund), Oliver Knoerr (Zech Bau SE Niederlassungsleiter Essen), Martin Schmidt (Zech Bau SE), Herbert Reul (Innenminister NRW) und Ludger van Bebber (Geschäftsführer Dortmund Airport). Foto: © Hans Juergen Landes

Nachdem am 2. März 2022 der Grundstein für das Gebäude gelegt wurde, konnten bereits zehn Monate später die Rohbauarbeiten abgeschlossen werden. Damit ist es gelungen, den Rohbau zwei Monate früher fertigzustellen als geplant. Bis 2024 soll im Auftrag des Bauherrn, der Flughafen Dortmund GmbH, auf dem ehemaligen Parkplatz P3 des Dortmund Airport ein neues Dienstgebäude für die Dortmunder Polizei gebaut werden. Die Polizei Dortmund hatte zuvor einen Mietvertrag mit Bauverpflichtung ausgeschrieben. Nach einem knapp zweijährigen Vergabeverfahren erhielt der Flughafen den Zuschlag als neuer Vermieter und Bauherr. Durch den von den Nattler Architekten entworfene Neubau soll die räumliche Situation der Po-

lizei Dortmund an der Markgrafstraße in der Innenstadt entlastet werden. Auf dem 27.000 m² großen Grundstück, das bisher als Parkplatz 3 genutzt wurde, entsteht ein Gebäudeensemble mit 12.000 m² Brutto-Grundfläche (BGF), deren Strukturen und Ausstattungen auf die Anforderungen von Polizeigebäuden ausgerichtet sind.

„Im Kampf gegen Clankriminalität, Kindesmissbrauch und Extre-

mismus brauchen die Polizistinnen und Polizisten in Nordrhein-Westfalen optimale Rahmenbedingungen, um ihren Job bestmöglich meistern können. Das neue Gebäude am Dortmund Airport wird dafür hervorragende Voraussetzungen schaffen: Durch die direkte Autobahnbindung ist die Dortmunder Polizei schnell an jedem Einsatzort. Der Neubau bietet eine zukunftssichere Infrastruktur, mit der die Beamten auch in der digitalen Welt gut aufgestellt ist“, sagte der Minister des Inneren, Herbert Reul, anlässlich des Richtfestes.

„Das Aufgabenspektrum der Poli-

zei wächst – und damit wachsen auch die Ansprüche an dem Platz, den wir unserem gut ausgebildeten Personal zur Verfügung stellen müssen. Dieser Neubau ist damit ein wichtiger Bestandteil bedeutender Bauprojekte, die wir in jüngerer Zeit bereits abgeschlossen und in Zukunft auch noch vor uns haben. Auf diesem Fundament stehen nicht nur Stahl und Beton – dieses Fundament ist zugleich Basis für eine wertorientierte Polizeiarbeit“, ergänzt der Dortmunder Polizeipräsident Gregor Lange. „Gratulation zum zügigen Baufortschritt. Ich wünsche dem ganzen Projekt-Team, dass es diese Geschwindigkeit beibehalten und die Polizei im Jahr 2024 wie geplant einziehen kann. Das neue Gebäude erweitert die Infrastruktur am Dortmund Flughafen und bringt weitere Arbeitsplätze an diesen für Dortmunds Entwicklung wichtigen Standort“, so Norbert Dahmen, Rechts- und Ordnungsdezernent der Stadt Dortmund. „In Zeiten gestörter Lieferketten ist es keine Selbstverständlichkeit, dass der Rohbau sogar vor dem Zeitplan fertiggestellt wurde. Insofern bedanke ich mich einmal mehr beim gesamten Team, das dieses Projekt so professionell begleitet und damit das heutige Richtfest ermöglicht hat. Wir freuen uns, dass nach einem intensivem Vergabeverfahren unser Standort für diese bedeutende Infrastruktur der Polizei ausgewählt wurde. Es ist die mit Abstand größte Investition des Airports seit mehr als 20 Jahren und unterstreicht unsere Bedeutung im Bereich der öffentlichen Daseinsvorsorge“, so Ludger van Bebber, Geschäftsführer der Flughafen Dortmund GmbH.

Gäste sind herzlich willkommen

Der SPD-Treff Dortmund-Wickede trifft sich jeden ersten Donnerstag im Monat um 18:00 Uhr im Lindenhof am Wickeder Hellweg 22.

Gäste sind herzlich willkommen. Die Organisatoren werden auf die Fragen der Wickeder Bürger*innen eingehen. Zu den Themen gehören insbesondere Lokalpolitik und die Nachbarschaftskampagne.



Schön essen, feiern und schlafen bei Kerzan's

- Anzeige -

Seit rund 45 Jahren gilt Kerzan's Hotel + Restaurant als eines der renommiertesten Häuser in Dortmund-Aplerbeck und Umgebung.

Als Familienunternehmen hat es sich diesen Ruf verdient bis sich die Eheleute Kerzan Ende 2019 in den Ruhestand verabschiedeten. Direkt übernommen hat Milenko Markovic, der seine Ehefrau Alexandra und viele Jahre Erfahrung als selbstständiger Gastronom mitbrachte. Was ihm fehlte waren zunächst allerdings die Gäste, denn der Start lag mitten in der Corona Krise. Mit dem Rückhalt des bewährten Kerzan's-Teams, insbesondere der guten Seele des Hauses,

Simone Schröder, gelang ihm der Neustart dann doch. Verändert wurde aber am gastfreundlichen Konzept nichts und das wissen die Stammgäste zu schätzen, die nach den Schließungen wieder zahlreich zum Mittagstisch, zum „Menue del dia“, zum „Menue de la noche“, zur Schnitzeljagd oder im zauberhaften Saal für verschiedene Begebenheiten zusammenkamen. Saisonale, beste deutsche Küche mit leckeren Fleischgerichten und Gemüse querebet verwöhnt hier den Gaumen. Aus dem Ruhrpott oder vom Grill – hier schmeckt's!

Immer beliebter wird wieder der Besuch auf einer der drei Bundeskegelbahnen. Interessant für



Montagearbeiter, Fußballfans und Gäste zu Familienfeiern ist der gepflegte Hotelbetrieb mit verschiedenen, modernen Wohlfühlzimmern, auch nicht zuletzt durch die Nähe zum Flughafen Dortmund-Wickede. Ruhig gelegen und dabei zentral zu allen umliegenden Orten. Räumlichkeiten für

10 bis 60 Personen und eine neue verglaste Veranda stehen den Gästen zur Verfügung. Gerne darf auch an der gemütlichen Theke Platz genommen werden. Wer lieber zu Hause feiert, bekommt hier durch den umfangreichen Party-service alles, was das Herz begehrt. Text u. Fotos: F.K.W. Verlag

Prinzenpaare besuchten AWO in Wickede

Die Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Dortmund-Wickede feierte ausgelassen Karneval.

Zu Besuch waren das Dortmunder Prinzenpaar, das Dortmunder Kinderprinzenpaar und Akteure der KG Rot-Gold Wickede. Die Musikbegleitung kam von DJ Martin Wippermann. Die ausgelassene Stimmung und das tolle Programm garantieren eine Fortsetzung im nächsten Jahr. Die Arbeit an diesem Tag wurde für die Vorsitzende Regina Kowalke und ihr Team mit dieser gelungenen Veranstaltung belohnt.



Foto: AWO



Wickeder Hellweg 116
44319 Dortmund-Wickede
Telefon 0231 - 21 14 82
www.bestattungshaus-reinecke.de



Kaiserstraße 160
44143 Dortmund
Telefon 0231 - 59 48 31
www.bestattungshaus-lauer.de
Mitglied im Bundesverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.



Sanitär und mehr ...
Sanitär - Heizung - Klima - Lüftung

- Sanitärinstallation
- Kundendienst
- Barrierefreie Bäder
- Solaranlagen
- Brennwerttechnik
- Kaminsanierung
- Gasleitungssanierung
- Regenwassernutzung

Tielkenweg 8 • 44319 Dortmund
Telefon (0231) 27 61 24 • Fax (0322) 21 59 68 05
www.sanitaerundmehr.de • info@sanitaerundmehr.de
Wir sind Vertragsinstallateur der DEW21

Deko Träume zu kleinen Preisen



▲ Teppichböden
▲ Sonnenschutz
▲ Gardinen
▲ Geschenkartikel

Gardinenwäsche
preiswert und schnell!
Anruf genügt - Wir kommen!

Mit uns wird
Ihr Zuhause
frühlingsfrisch!

Husener Straße 46 - 50 (Einkaufszentrum)
Telefon (0231) 23 53 73
www.raumdesign-falkenstein.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 bis 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 13.30 Uhr

Wickeder Jecken feierten die 5. Jahreszeit



Fotos: KG Rot-Gold



Es ist bunt, laut, fröhlich, traurig und es gibt immer was zu sehen.

Mit dem Kinderkarneval startete die KG Rot-Gold am 05. Februar die Karnevalssession in Dortmund. Die Aula war voll, Programm eine schöne Mischung aus den Akteuren und von

befreundeten Vereinen. Die Kinder hatten alle einen riesen Spaß und natürlich durfte das Kinderprinzenpaar Nicklas I. und Mailin I. nicht fehlen. Weiter ging es am 10. Februar mit der Prinzenbegleitung. Alle Ornatsträger des Vereins zo-

gen mit dem Prinzenpaar Marcus III. und Janina I. durch Wickede und besuchten die Vereinsgaststätten sowie Sponsoren. Dann stand auch schon der erste Umzug am 12. Februar an, für die Jugend ging es zum Dortmunder Kinderkarnevalsumzug in der Innenstadt. Darauf folgte am 18. Februar die Prunksitzung in der Aula des Immanuel-Kant-Gymnasiums. Die Jugend durfte im Vorprogramm nochmal ihre Tänze präsentieren, während später dann die Großen dran waren. Es gab ein vielfältiges, buntes Programm, was durch den Besuch des Dortmunder Prinzenpaares gekrönt wurde. Wei-

ter ging es am Rosenmontag mit dem Umzug in der Innenstadt und der Rosenmontagsfete im Restaurant Lindenhof. Hier konnten dann auch die Karnevalisten einmal Karneval feiern. Am Aschermittwoch ging die Session 2022/2023 schon zu Ende. Bei der traditionellen Bacchus Beerdigung nahmen die Jecken Abschied. Nach dem Karneval ist bekanntlich vor dem Karneval. So fand das alljährliche Probetraining bei der KG Rot-Gold Dortmund-Wickede statt. Volles Haus und viele neue Gesichter, somit können die Vorbereitungen für die Session 2023/2024 starten.



Fahrbahn der Straße „Alte Märsch“ wird bald saniert

SPD-Ratsvertreterin Anna Spaenhoff kümmert sich um die Beseitigung von Straßenschäden und um Probleme bei Ampelschaltung

„Gerade jetzt im beginnenden Frühjahr sind die Folgen der kalten Temperaturen auf den Straßen zu sehen: Aufgeplatzter Asphalt und Schäden fallen vielerorts ins Auge. Doch viele dieser Schäden lassen sich recht kurzfristig beseitigen“, erklärt die direkt gewählte Wickeder Ratsvertreterin Anna Spaenhoff.



So waren SPD Bezirksvertreter Dirk Sanke und Anna Spaenhoff darauf aufmerksam gemacht worden, dass der Zustand der Fahrbahn der Straße „Alte Märsch“ in einem sehr schlechten Zustand war. Davon überzeugtete sich die Ratsvertreterin vor Ort selbst und meldete dies dem Tiefbauamt. Wenige Tage später waren die Schlaglöcher bereits durch die Stadt repariert. „Leider hat der erneute Frost die Löcher aber wieder aufplatzen lassen. Das werde ich auch

noch einmal zurückmelden“, berichtet Spaenhoff. Doch Anna Spaenhoff hat darüber hinaus eine gute Nachricht. Ein Teil der Alten Märsch wird, laut Information der Stadt, bald eine Sanierung erhalten. Der Abschnitt zwischen Wibbeltweg und Dollersweg soll saniert werden, sobald der städtische Haushalt genehmigt ist und die Vergabe erfolgen

kann. Hierfür sollen dann auch keine Abgaben nach KAG für die Anwohnerinnen und Anwohner anfallen. Straßenschäden sind aber nicht die einzigen Hinweise, denen Anna Spaenhoff nachgeht. „Ein Bürger beklagte beispielsweise, dass die Straßenbahn oft die Fußgängerampel an der Kreuzung Wickeder Hellweg/Wickeder Straße blockiert, wenn die-

se grün wird. Das hat die Stadt geprüft und es haben sich mehrere Fehler in den Schaltungen ergeben. An der Behebung wird zurzeit gearbeitet. Ob das Problem dann dauerhaft gelöst ist, werden wir beobachten müssen“, so Spaenhoff. Die SPD im Ortsteil Wickede nimmt gerne Hinweise von Anwohnerinnen und Anwohnern auf und meldet die Probleme. Nicht nur Straßenschäden oder Probleme mit Ampelanlagen. Die örtliche Ratsvertreterin Anna Spaenhoff ist direkt per E-Mail unter aspaenhoff@stadtdo.de oder telefonisch unter 0176/65520729 erreichbar. Jede Bürgerin und jeder Bürger kann der Stadtverwaltung Schäden aber auch direkt per E-Mail an tiefbauamt@dortmund.de oder telefonisch unter 0231-50295 31/-39 melden. Auch gibt es auf der Seite des Tiefbauamtes einen Mängel- und Störungsmelder.

Experteninterview Hautarzt Dr. Hockmann, Oelde: Revolution in der Behandlung der schweren Neurodermitis & Schuppenflechte!

Unter- u. Fehlversorgung bei Menschen mit schwerer Neurodermitis oder Schuppenflechte:

Viele Patienten werden über längere Zeit innerlich mit Kortison versorgt oder haben häufig zu Recht der Schulmedizin den Rücken gekehrt! Seit fast 20 Jahren gibt es aber eine wirksame Abhilfe. Beide Hauterkrankungen, die mit oft quälendem und den Nachtschlaf raubendem Juckreiz einhergehen, werden, gerade bei schweren Ausprägungen, als Systemerkrankung angesehen, d.h. es liegt eine Über- & Fehlreaktion des Immunsystems vor. Daher gehen sie häufig mit Begleiterkrankungen wie z.B. Gelenkbeteiligung bei der Schuppenflechte einher. An diesen Fehlreaktionen setzen die modernen Medikamente gezielt an. Neurodermitis und Schuppenflechte auseinander zu halten, kann auch für Experten schwierig sein. Beiden gemein ist, dass sie nicht ansteckend sind und ihre Ursache in einer mehr oder weniger ausgeprägten sogenannten Disposition haben, d.h. einer gewissen erblichen Neigung, die Eltern an ihre Kinder weitergeben. Weitere Auslöser sind Stressoren, zu denen nicht nur psychische Belastungen gehören. Patienten werden oft stigmatisiert,

was zu einer deutlichen Einschränkung der Lebensqualität führt. Bei leichteren Formen der Erkrankungen können die häufig zu Unrecht in einem schlechten Licht dastehenden Cortisonsalben helfen. Es kommt auf die richtige Anwendung an. Für die Schuppenflechte werden Cortison-

salben mit Vitamin D kombiniert, bei der Neurodermitis stehen gute Alternativen zur Verfügung. Auch das tägliche Eincremen betroffener Hautareale ist sinnvoll. Für schwere Formen stehen inzwischen innere Behandlungen zur Verfügung, die bei häufig jahrzehntelangem Lei-

densweg endlich Beschwerdefreiheit schaffen können! Diese reichen, je nach Ausprägungsgrad, von Tabletten wie den Fumaraten bis hin zu den sogenannten Biologika. Zudem kommen jedes Jahr Neuerungen auf den Markt, die immer bessere Ergebnisse mit immer weniger Nebenwirkungen ermöglichen. Die Dermatologie hat sich dabei in den letzten Jahren zu einer Wissenschaft entwickelt, die ganzheitlicher denkt und eben bei schwereren Hauterkrankungen effektive Medikamente zur Verfügung hat! Vielen schwer Betroffenen wurden diese neuen Behandlungsmöglichkeiten nicht angeboten. Hier sind die Krankenkassen mit verantwortlich, da sie durchaus Rückforderungen in hohen Beträgen von den Niedergelassenen eingefordert haben. Dies auch, wenn eine Behandlung notwendig war. Gibt es Heilung für die Hauterkrankungen? Dr. Hockmann: Die modernen Behandlungsmöglichkeiten können meist echte Erscheinungsfreiheit erreichen! Sich gut über seine Erkrankung auszukennen, Experte in eigener Sache zu werden, ist ein wichtiger Schritt in der Auseinandersetzung mit der Erkrankung. Bleiben Sie dran und geben Sie nicht auf!

HAUTARZTPRAXIS
DR. MED. JOHANNES HOCKMANN

KLASSISCHE DERMATOLOGIE & SYSTEMTHERAPIE
z.B. PSORIASIS (SCHUPPENFLECHTE)



Bahnhofstraße 15
59302 Oelde
Termine & Informationen:
www.hockmann.eu
oder 02522 - 61022

Kontakt: www.hockmann.eu

<p>Änderungsatelier Manfred Schubert Reinigung • Verkauf von Damen- & Herrenhosen DHL Shop Wickeder Hellweg 137 • 44319 Dortmund Tel. (0179) 200 51 78 Mo 9.00 Uhr – 13.00 Uhr • Di – Fr 9.00 Uhr – 13.00 Uhr u. 14.00 Uhr – 17.00 Uhr</p>	<p>Glaseri Hupach Asselner Hellweg 108 • 44319 Dortmund Tel. (0231) 27 09 17 • Fax (0231) 27 84 82 Mo - Fr 9.00 - 17.00 Uhr Notdienst rund um die Uhr www.glasereihupach.de</p>	<p>Pflegebüro Pflug Gesundheitszentrum Wickede Meylantstraße 91 • Do-Wickede Mo - Fr 9.00 - 17.00 Uhr Tel. (0231) 28 66 54 50</p>
<p>Ambulante Betreuung A. Brückner Wickeder Hellweg 134 Bürozeiten: Mo. - Fr. 9.00 – 13.00 Uhr Tel. (0231) 5 63 03 40 • www.mzm-dortmund.de Zulassung aller Pflegekassen</p>	<p>Post, Bettenfachgeschäft und Reisebüro Hartmut Huth Wickeder Hellweg 67 • Tel. (0231) 21 57 57 Fax (0231) 21 21 70 • Mo - Fr 9.00 -13.00 u. 14.30 - 18.00 Uhr • Sa 9.00 - 13.00 Uhr www.perfekt-in-den-urlaub.de</p>	<p>Bestattungshaus Reinecke Wickeder Hellweg 116 Tel. (0231) 21 14 82</p>
<p>APFL - Pflegedienst GF: Hagen Hunke Mobil: (0171) 48 24 054 Büro: Wickeder Hellweg 137 Mo - Fr 11.00 - 13.00 Uhr • Tel. (0231) 2 77 77 Büro: Donnerstraße 11a • Termine nach Absprache</p>	<p>Malerbetrieb Just Ingo Just Malermeister Meylantstraße 60 Tel. (0231) 5 65 52 06 • Fax (0231) 5 65 52 07 Mobil (0151) 51 16 40 79 www.malerbetrieb-just.com</p>	<p>Sander GmbH Fliesen- und Trockenbauarbeiten Tel. (0231) 21 58 75 Mobil: (0171) 7 16 07 13</p>
<p>Podologin / Fußpflege Gudrun Bloßfeld Am Funkturm 34 • 44309 Dortmund Tel. (0231) 58 92 39 45 • (0160) 91 56 60 69 Termine nach Vereinbarung</p>	<p>LINDENHOF seit 1874 Gaststätte, Veranstaltungen, Biergarten, Partyservice & Hotel Wickeder Hellweg 22 • 44319 Dortmund Telefonische Reservierung unter 0231/4963644 lindenhof-dortmund@t-online.de www.lindenhof-dortmund.de</p>	<p>Das Brackeler Bauernlädchen Hof Schmiemann Haferfeldstr. 14 • 44309 Dortmund Samstags von 9-13 Uhr • 0231/255458 info@bauernlaedchen-schmiemann.de www.bauernlaedchen-schmiemann.de</p>
<p>Blumen und mehr ... Inh. Stefanie Wendler Wickeder Hellweg 93 • Tel. (0231) 2 17 89 33 Mo - Fr 9.00 - 13.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr Sa 9.00 - 13.00 Uhr</p>	<p>MA PLACE Coiffeur & Yoga Donnerstr. 11 • Dortmund-Asseln • 0231/51919444 engeling@ma-place.net • www.ma-place.net @maplacedortmund Di, Do, Fr 9-18 Uhr • Mi 9-20 Uhr • Sa 8-14 Uhr</p>	<p>Raumausstattung Schriever Telefon: (0231) 21 27 66 Mobil: (0171) 2 11 07 50 Termine nach Vereinbarung</p>
<p>Autohaus Cordes GmbH Alle Marken - ein Partner! Brackeler Hellweg 42 • 44309 Dortmund-Brackel Tel. (0231) 47 78 98-0 • Mail: info@auto-cordes.de www.auto-cordes.de</p>	<p>Rechtsanwaltskanzlei Eugen Michael Asselner Hellweg 186 • 44319 Dortmund Tel. (0231) 9 27 02 70 • Fax (0231) 92 70 17 www.Kanzlei-Michael.de</p>	<p>Haus Stiepelmann Wickeder Hellweg 43 Tel. (0231) 21 18 88 • Fax (0231) 2 17 43 08 Mo, Mi 16.30 – 23.00 Uhr • Di Ruhetag Do – So. 11:30 – 14:30 u. 16.30 – 23.00 Uhr und nach Vereinbarung • www.haus-stiepelmann.com</p>
<p>Sanitär • Heizung • Klima • Lüftung Klaus Dreger Tielkenweg 8 Tel. (0231) 27 61 24 Fax (0322) 21 59 68 05 www.sanitaerundmehr.de</p>	<p>LVM Versicherungsagentur Thomas Michler Wickeder Hellweg 113 • 44319 Dortmund Mo-Fr 09:00 - 13:00 Uhr Mo, Di, Do 14:30-17:30 Uhr Telefon: 0231-217138 • Telefax: 0231-216843 info@michler.lvm.de</p>	<p>Reifen Trotzeck DRIVER Brackeler Hellweg 43-45 • 44309 Dortmund Mo-Fr 9-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr Tel.: 0231/4389984 • Fax: 0231/2496499 info@vorortreifen.de • www.vorortreifen.de</p>
<p>LVM Versicherungen Michael Heisler Asselner Hellweg 116 Tel. (0231) 1 76 94 47 • Fax (0231) 1 76 04 48 www.heisler.lvm.de • m.heisler@heisler.lvm.de</p>	<p>STYLING MÖBIUS Anette Möbius Oberdorfstr. 73a • 44309 Dortmund-Brackel 0231 / 25 21 53 • info@stylingmoebius.de www.stylingmoebius.de Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 08:30 – 18:00 Uhr Mi 08:30 – 19:00 Uhr, Sa 08:30 – 13:00 Uhr</p>	<p>Zum Bürgerkrug Gaststätte - Restaurant • Am Hagedorn 24 44319 Do-Asseln • Tel. (0231) 27 95 91 Mi-Mo ab 17.00 - Küche 17.30 - 22.00 Uhr Sonn- + Feiertage 11.00 - 15.00 Uhr Küche 11.30 – 14.00 Uhr, Di Ruhetag</p>
<p>Ihr Spezialist für Hörgeräte Hörsysteme Brackel Flughafenstr. 4 • 44309 Dortmund Mo-Fr 9-13 u. 14-18 Uhr • 0231/95904188 info@hoersysteme-brackel www.hoersysteme-brackel.de</p>	<p>Auto Neuhaus Inh. Michael Weise Wartung, Reparatur, Verkauf, EU-Neuwagen Asselner Hellweg 107 • 44319 Dortmund Tel. (0231) 27 95 31</p>	<p>Jeder kann sich eintragen lassen! Ein Eintrag pro Ausgabe kostet 10,00 Euro zzgl. MwSt. Berechnung im Voraus bis Jahresende per Lastschriftzug!</p>



Unser Holz freut
sich schon auf
den nahen
Frühling...



... wir aber
bauen Ihnen
lieber etwas daraus:
individuell und auf Maß!



**ARNDT BARTEL
TISCHLEREI**



HERLINGSWEG 5
44 309 DORTMUND
TEL (0231) 92 52 79 83
WWW.BARTEL-TISCHLEREI.DE